

Chomer Bär

7

Ortskern-Rundgang

9

Ich mache weiter

11

Midnight Games

17

Papier aus Gras



AKORUG
ONLINE SHOP
Über 3000 Teppiche
www.akorug.ch

Moser
SICHERHEIT AG
Blegistrasse 23, 6340 Baar
041 781 33 77
info@moser-sicherheit.ch
SICHERHEIT
wird bei uns GROSS geschrieben

aula
ag
Auf
Mehrwert
bauen.
aula.ch

NUSSBAUMER

SEIT 1892
TRADITION MIT GENUSS
beck-nussbaumer.ch

Als Präsident



Georges
Helfenstein
bisher

Christine
Blättler
bisher

Treffen Sie uns
persönlich am
Samstag, den 17.09.
im Märtbeizli am
Dorfmarkt in Cham

Mehr über
unsere Teams



In den Gemeinderat

Wir spannen den Bogen.



Jean Luc
Mösch
bisher

Manuela
Käch
bisher

Daniel
Camenzind

Erich
Grob

Reto
Hübscher



Adrian
Kalt

Benedikt
Kaufmann

Flavia
Röösli

Daniel
Rosenberg

Nik
Studer

Matthias
Zoller

In den Kantonsrat **Liste 3**

Wir spannen den Bogen.

Die Mitte
Cham



Keine Angst

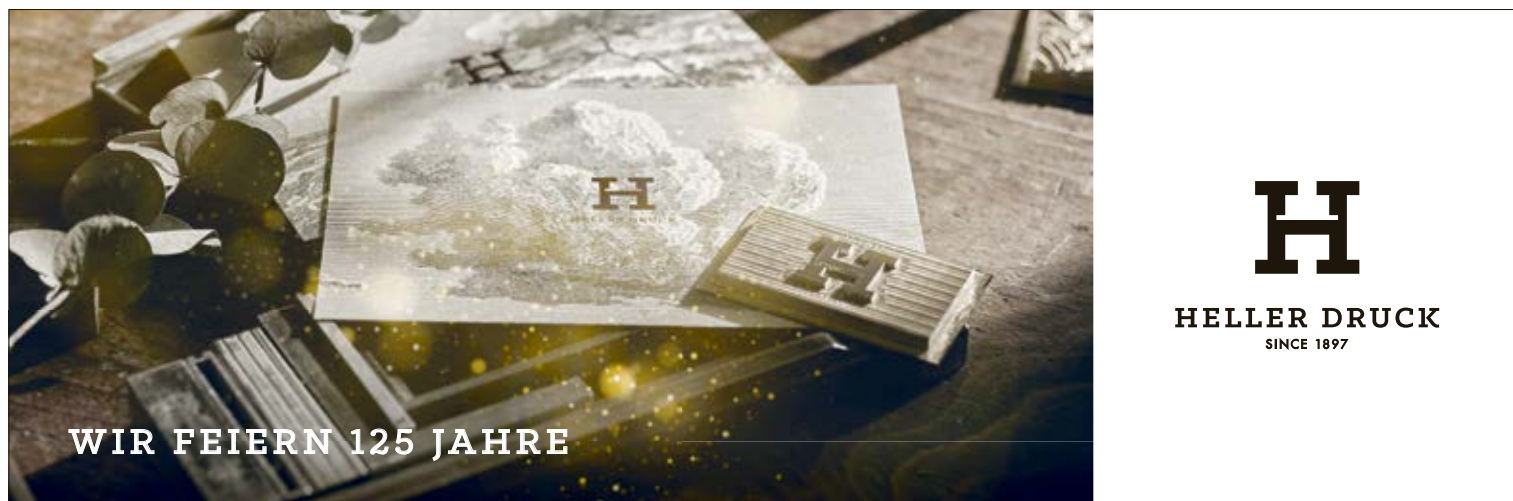
Panikmache funktioniert – das beweisen uns die Medien täglich. Was wir dagegen tun können und wie wir ins Vertrauen kommen können, lesen Sie in unserer Kolumne.

Hätte er sich von der Angst leiten lassen, wäre die Idee nie umgesetzt worden. Uwe d'Agnone hat als CEO einer deutschen Papierfabrikation einen echten technologischen Durchbruch geschafft und in die Tat umgesetzt und produziert Papier aus Gras. Gras wächst um ein Vielfaches schneller als Holz, die Produktion spart Energie, Wasser und kommt ohne Chemie aus. Ein technisches Novum, das sich weltweit durchsetzen soll, um unsere Holzressourcen und damit unsere Lebensgrundlage zu sichern.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, das nötige Vertrauen in allem, was Sie tun, und viel Spass beim Stöbern im ChomerBär.

Ihre Redaktion

ChomerBär



Impressum



Redaktion ChomerBär
Rolf Brügger
Sinserstrasse 2
6330 Cham
Telefon 041 781 55 88
redaktion@chomerbaer.ch
www.chomerbaer.ch

Inserate & Medienberatung
Rolf Brügger Medienberatung
Alpenblick 10, 6330 Cham
Telefon 041 781 57 57
rolf.bruegger@chomerbaer.ch

Herausgeberin
Sicht Verlag GmbH
Sinserstrasse 2, 6330 Cham

Konzept & Gestaltung
Heller Druck AG
Sinserstrasse 2
6330 Cham

Druck
Mercur Zeitungsdruck AG
Gaswerkstrasse 56
4900 Langenthal

Erscheinung
Kostenlos acht Mal jährlich
in allen Haushaltungen
und Geschäften der fünf
Gemeinden Cham,
Hünenberg, Risch-Rotkreuz,
Steinhausen und Sins
(inkl. Werbe-Stopp-Kleber)
Auflage: 24'951 Exemplare

Nächste Ausgabe
Erscheinungsdatum:
Dienstag, 8. November
Redaktionsschluss:
Dienstag, 18. Oktober 17 Uhr
Inserateschluss:
Donnerstag, 20. Oktober, 11 Uhr

CHOMEDY

LORZENSAAL, CHAM

Do, 6. Oktober 2022

Luft & Laune

Tamara
Gassner



Baldrian



Lapsus



Do, 10. November 2022

Erbsache

Mike
Müller



Do, 1. Dezember 2022

DreiRaum

Joël von
Mutzenbecher

Dominic
Deville



Frank
Richter



CHOMEDY.CH

Anlässe

September bis Oktober

Donnerstag, 15. September, 19.00 Uhr

Lesung mit Sunil Mann

Langhuus

Freitag, 16. September, 19.00 Uhr

Mit der Fledermaus-Expertin im Langhuus

Langhuus

Samstag, 17. September

Pilzausstellung mit Pastetli-Essen Pfarreiheim (Pilzverein Cham)

Samstag, 17. September, 19.00 Uhr

TanzLANG im Langhuus

Langhuus

Sonntag, 18. September (ganztägig)

Zuger GETU Cup der Turnerinnen

Dreifachturnhalle Röhrliberg (TV Cham 1884)

Montag, 19. September, 19.30 Uhr

Einwohnergemeindevers.

Lorzensaal (Gemeinde Cham)

Freitag, 23. und Samstag, 24. September

Kids-Kleiderbörse Cham

Pfarreiheim

Samstag, 24. September, 19.30 Uhr

Klassik und Romantik 1. Abo-Konzert

Lorzensaal (Zuger Sinfonietta)

Sonntag, 25. September (ganztägig)

Wiler Chilbi

Niederwil (Wiprächtswiler)

Sonntag, 25. September, 10.00 – 15.00 Uhr

Flohmarkt

Langhuus

Sonntag, 25. September, 10.00 – 17.00 Uhr

ZuKi Kinderfest

Hirsgarten (Verein ZuKi)

Freitag, 30. September, 19.00 Uhr

Magic Dinner mit Zauberclub Luzern

Brasserie Lorzenhof

Samstag/Sonntag, 1./2. Oktober

Schweizermeisterschaft Vierkampf

Baregg (Reitverein Lorze)

Samstag, 1. Oktober, 15.00 und 19.00 Uhr

«De Frosch und d'Chrott-Kids»

Lorzensaal (VoiceSteps.kids)

Sonntag, 2. Oktober, 11.00 und 14.00 Uhr

«De Frosch und d'Chrott-Kids»

Lorzensaal (VoiceSteps.kids)

Donnerstag, 6. Oktober, 20.00 Uhr

Luft & Laune – Lapsus & Baldrian

Lorzensaal (CHOMEDY)

Donnerstag, 6. Oktober, 20.00 Uhr

Jam Session

jeden 1. Donnerstag

Langhuus

Donnerstag, 13. Oktober, 20.00 Uhr

Kabarett «Eine klitzekleine Wiese – im grünen Paradiese»

Lorzensaal (Marco Caimi)

Freitag, 14. Oktober, 19.30 Uhr

Devil's Exorcist – Interactive Theater

Lorzensaal (ShowSlot Musical Production)

Samstag, 22. Oktober, 10.00 – 15.00 Uhr

Repair Café

Fuhrwerk (KISS)

Samstag, 22. Oktober, 10.30 Uhr

Kunstspaziergang mit Lotti Etter aus Zug

Pflegezentrum Ennetsee (Cham Tourismus)

Sonntag, 23. Oktober

Saisonende Ziegelei-Museum

Ziegelei-Museum

Mittwoch, 26. Oktober, 19.30 Uhr

Neuseeland

Lorzensaal (Explora Events AG)

Freitag, 28. Oktober, 19.00 Uhr

«Country & Dine» i de Brassi mit B&L Country Band

Brasserie Lorzenhof

Freitag, 28. Oktober, 20.00 Uhr

Acapulco – Die neue Show

Lorzensaal (Bliss)

Samstag, 29. Oktober, 10.00 – 11.30 Uhr

Führung mit Bruno Birrer

Treffpunkt vor dem Lorzensaal

(Cham Tourismus)

Sonntag, 30. Oktober, 16.00 – 19.00 Uhr

ZuKi -Halloween mit Kürbissuppe

Abenteuerland Teuflibach (Verein ZuKi)

Donnerstag, 3. November, 19.30 Uhr

30 Jahre Bibliothek & Lorzensaal Cham

Giulia Steingruber – Ihr Weg im Rampenlicht mit Sascha Ruefer und Musik von Nils Burri

Freitag, 4. November, 19.00 Uhr

«Jazz & Dine» mit der UNICORN Jazz Band

Brasserie Lorzenhof

Donnerstag, 10. November, 20.00 Uhr

Mike Müller – Erbsache

Lorzensaal (CHOMEDY)

Mittwoch, 30. November, 19.00 Uhr

Kultur-Znacht mit Nelly Patty & Band feat. Christoph Walter

Lorzensaal (Cham Tourismus)

Saisonende

Chamer Dorfmarkt

Samstag, 29. Oktober

9.00 – 11.30 Uhr auf dem Dorfplatz beim Lorzensaal

Folgende Vereine führen bis dahin das Dorfmarktbeizli:

- 17.09 Die Mitte Cham
- 24.09 Alternative die Grüne Cham
- 01.10 FDP Cham
- 08.10 Tennisclub Cham
- 15.10 offen*
- 22.10 offen*
- 29.10 Cham Tourismus

* Möchten auch Sie das Dorfmarktbeizli führen und mit dem Verdienst die Vereinskasse aufstocken? Dann melden Sie sich umgehend bei uns. Wir haben noch zwei freie Termine.

Koordination: Sara Hübscher
info@cham-tourismus.ch



Höchste Ansprüche

Für Freimannbau ist Bauen **Leidenschaft**. Seit über 37 Jahren steht der Name Freimannbau für Qualität, Zuverlässigkeit und höchste Ansprüche im Bauwesen.

freimannbau.ch

- > Um/ Neubauten
- > Altbausanierungen
- > Fasadensanierungen
- > Bauplanungen
- > Generalunternehmer

FDP

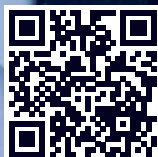
Die Liberalen
Cham

Roman Freimann

in den Kantonsrat

«Durch meine Tätigkeit als Bauunternehmer ist mir bewusst, wie wichtig optimale Rahmenbedingungen für unser lokales Gewerbe sind, um unbürokratisch und nachhaltig zu bauen.»

cham-liberal.ch



Kunstbesuch in Cham

Samstag, 22. Oktober

10.30 Uhr

Besammlung im Pflegezentrum Ennetsee

Cham verfügt über zahlreiche Kunstwerke im öffentlichen und halböffentlichen Raum. Oft sind sie etwas versteckt oder man geht im Alltagsgeschehen achtlos daran vorbei.

Der Kunstbesuch soll ein Anfang zu wiederholten Kunstentdeckungen in Cham werden. Er beginnt beim Pflegezentrum Ennetsee neben der AndreasKlinik. Das Zentrum beheimatet eine eindruckliche Lichtinstallation der Künstlerin Daniela Schönbächler.



Daniela Schönbächler, Infinitum, Pflegezentrum Ennetsee

Ein Spaziergang führt weiter zum KunstKubus Cham an der Zugerstrasse, dem kleinen, feinen Kunstraum, der seit zehn Jahren vielfältige und interessante Ausstellungen zeigt. Dort werden die filigranen Zeichnungen von Thomas Ruch zu sehen sein.



Thomas Ruch, Mättenberg, KunstKubus Cham

Die Kunstbetrachtung baut auf einen Dialog zum Kunstwerk und zwischen den Betrachtenden und der Kunstvermittlerin Lotti Etter aus Zug. Spezifische Fragen zum Kunstobjekt und zur individuellen Wahrnehmung sollen dazu anregen.

Kosten CHF 10.–

Mitglieder Cham-Tourismus, gratis

Ortskern-Rundgang

mit Bruno Birrer

Samstag, 29. Oktober

10.00 – 11.30 Uhr

Treffpunkt vor dem Lorzensaal

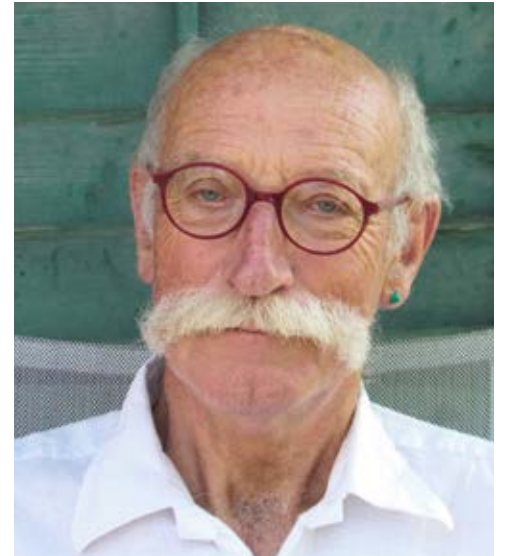
Cham – Kahma – Kham – Chaam

«Dies ein paar Beispiele für die Schreibweise unseres Dorfes. Chom aber – wie es Einheimische nennen – finde ich auf keiner alten Karte. Nach 47 Jahren als Luzerner in Cham wohnhaft, bin ich darum ein Chamer.» Nach 20 Jahren finden die Samstags-Rundgänge von Bruno Birrer mit Cham Tourismus ihren Abschluss. Ein letztes Mal möchte er mit Interessierten mit Schalk und Humor einen Blick auf unser Dorf werfen. Staunen Sie über Kuriositäten und Geheimnisvolles, die Ihr Wohnort zu bieten hat.

Kosten: CHF 10.–

Mitglieder Cham-Tourismus, gratis

Bruno sagt Danke: «An dieser Stelle möchte ich mich allen, die bisher meine Rundgänge mitgemacht haben, herzlich für ihr Interesse danken. Es war mir stets ein Vergnügen, Ihnen Ihr Dorf vorzustellen. Ein besonderer Dank geht an Cham Tourismus für die langjährige Zusammenarbeit. Die Rundgänge werden weitergeführt unter kompetenter, jüngerer Führung. Lassen Sie sich überraschen! Falls Sie privat mit mir eine Führung buchen möchten, mache ich das immer noch sehr gerne. Rufen Sie mich einfach an!»



«Lieber Bruno, tausend Dank für die vielen spannenden Spaziergänge, auf denen du Chamerinnen und Chamern, aber auch vielen Auswärtigen unseren Lieblingsort nähergebracht hast! Mit deinem Wissen und deiner Art warst und bist du eine riesige Bereicherung für Cham, Chom, Kham oder wie auch immer – DANKE!»

Cham Tourismus

Beide Anlässe finden bei jeder Witterung statt. Eine Anmeldung ist jeweils nicht nötig.



Historische Chamer Karte von Hans Conrad Gyger aus dem Jahre 1667 (Blatt 40)

Ihr bürgerliches Team

In den Gemeinderat und in den Kantonsrat



Brigitte Wenzin Widmer

1969, aufgewachsen in Hagendorn, verheiratet, 3 Kinder
Kauffrau EFZ, Exportfachfrau mit eidg. Fachausweis, seit 2005 tätig als Bäuerin

Bisherige politische Ämter / wichtige Mitgliedschaften

Kantonsrätin seit 2018, Präsidentin SVP Cham seit 2020
Mitglied der Sozialkommission der Gemeinde Cham seit 2015
Mitglied der kantonalen Bildungskommission seit 2018
17 Jahre Mitglied der Feuerwehr Cham, davon 10 Jahre als Offizierin und Atemschutz Chefin,
Vereinsmitglied Zuger Imker, Zuger Bäuerinnen, CEFOC (Club ehemaliger Feuerwehroffiziere Cham), Klub für Grosse Schweizer Sennenhunde, Motorradclub Cham Hagendorn

In den Kantonsrat



Rainer bisher Suter

1968, Projektleiter, dipl.
Netzelektrikermeister

Hans Jörg Villiger

1975, Informatik Techniker TS, MBA Luzern,
Geschäftsführer

Jennifer Germann

1996, Kauffrau EFZ,
Assistentin GL/Immobilien-
Bewirtschaftung

Pierre-Olivier Pourcelot

1968, Dipl. Ausbildung in Volks-
und Betriebswirtschaft, Finanz-
analyst, Vermögensverwalter

Roman Ineichen

1989, Automechaniker EFZ,
eidg. Dipl. Techn. Kauf-
mann, Verkehrsexperte

Die Kandidatinnen und Kandidaten der SVP Cham danken
Ihnen für Ihre Unterstützung.

Mit Elan für Cham



svp-cham.ch

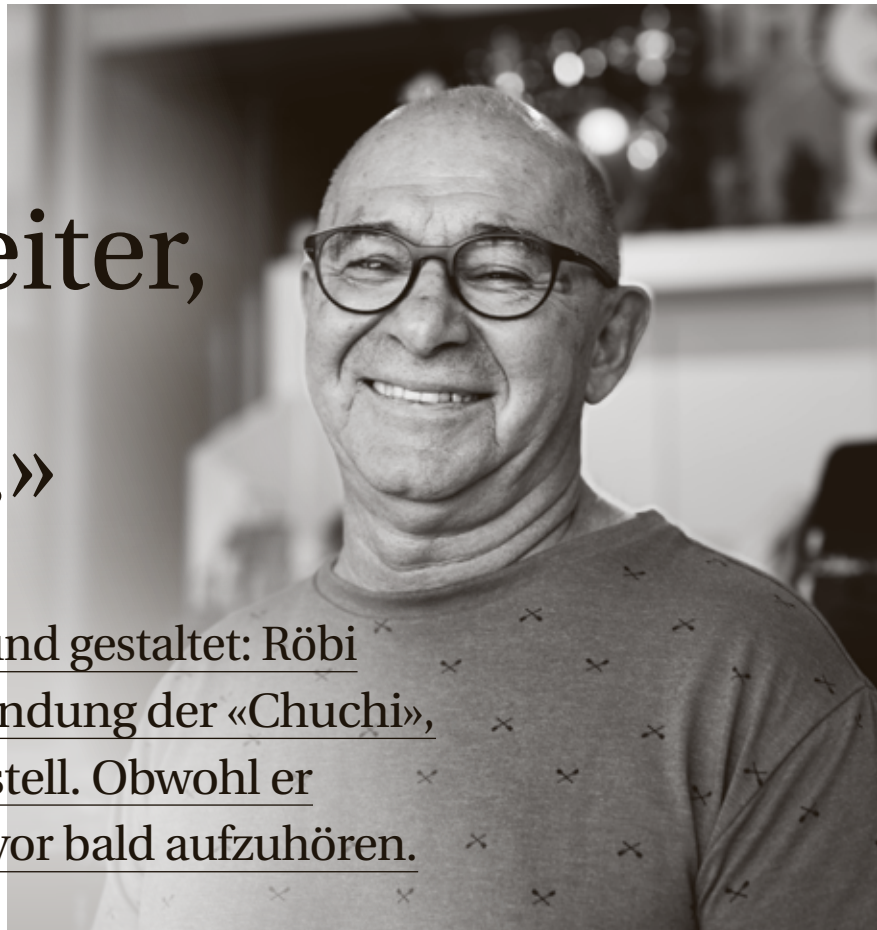


Im Gespräch mit Röbi (Stichel) Stäheli

«Ich mache weiter, solange es mir Freude macht.»

Text: Debora Baumgartner

Die Musik hat sein Leben geprägt und gestaltet: Röbi Stäheli wurde bekannt für die Erfindung der «Chuchi», ein Schlagzeug auf einem Fahrgestell. Obwohl er heute pensioniert ist, hat er nicht vor bald aufzuhören.



Er ist in Cham aufgewachsen und nie weggezogen. Die ersten Jahre seiner Kindheit lebte Röbi mit seiner Familie im Herzen von Cham neben dem Ruderclub. Das Haus steht heute nicht mehr – auch sonst habe sich viel verändert. «Damals war rund um den Ruderclub alles grün. Die Vilette war in Privatbesitz und umzäunt.» Doch der Zaun kümmerte die Dorfjugend wenig: «Wir drangen trotzdem in den Garten ein und kletterten auf jeden Baum», lacht Röbi. Als er etwa sieben Jahre alt war, zog die Familie in den Alpenblick. Er ging im Städtli zur Schule und lernte eine andere Seite von Cham kennen. «Ich vertrieb mir die Zeit in den Wiesen und dem Sumpf des Naturschutzgebietes entlang des heutigen Chamer Fusswegs», erinnert er sich.

Heute ist er an der Sonneggstrasse zu Hause. Doch wer ihn sucht, wird am ehesten in seinem Geschäft «Stichels Music Shop» an der alten Steinhauserstrasse 36 fündig. Röbi verkauft, repariert und revidiert Schlagzeuge, Blas- und Schulinstrumente. Vor allem baut er Schlagzeug-Fahrgestelle – unter den Fasnächtler bekannt als «Stichel-Chuchene». Mit dem Musikhaus habe er sein Hobby zum Beruf gemacht. Nun kommt eine Veränderung auf Röbi zu, denn eigentlich wäre er pensioniert und müsste nicht mehr arbeiten. «Ich habe das Angebot be-

reits reduziert. Die Chuchene baue und repariere ich weiterhin, auch die Blaswerkstatt behalte ich aus Leidenschaft. Ich mache weiter, solange es mir Freude macht.» Wie lange das noch sein wird, weiss er selbst nicht.

Vom Schleppen zur Geschäftsidee

Wie ist es zu dem berühmten Musikhaus gekommen? Für Röbi scheint das ganz selbstverständlich: Seit jeher hat ihn die Musik begleitet. Sein erstes Schlagzeug konnte er im Gruppenraum der Jungwacht im Pfarreiheim unterbringen. Als Leiter hatte er einen Schlüssel zu diesem Raum und konnte dort zu jeder Tages- und Nachtzeit üben. «Dieser Raum war damals fast mein Zuhause – dort bin ich gross geworden», erinnert sich Röbi. Von der Jungwacht kommt auch sein Spitzname «Stichel». «Viele wissen gar nicht, dass ich Röbi heisse.»

Später war er bei der Gründung der ersten Chamer Guggenmusik «Lorzen Dräck Guler» dabei – seit 2016 Teil der «Hirsengeister». Natürlich spielte er auch dort Schlagzeug. «Irgendwann wurde mir die Schlepperei zu anstrengend – deshalb entwickelte ich ein einfaches, aber sehr robustes Fahrgestell für die Trommeln und Tschinellen», berichtet Röbi. Aus seiner genialen Idee wurde ein Geschäftsmodell, denn die Nachfrage war gross.

Neben der Werkstatt «Stäheli Mechanic AG», die er von seinem Vater übernommen hatte, entstand nach und nach das Musikhaus. «Ich verkaufte von Anfang an Schlagzeuge, Perkussion und natürlich die Chuchene», so Röbi. Als er 2005 das Musikgeschäft «Moka-Musik» aus Baar übernehmen konnte, erweiterte Röbi sein Sortiment: nun kamen die Tasten, Seiten und Blasinstrumente dazu. Daraus entstand auch die Blaswerkstatt. «Als gelernter Mechaniker hatte ich das nötige handwerkliche Geschick, das Musikalische lernte ich laufend dazu.»

Musik und Wasser

Seit rund 10 Jahren macht Röbi nicht mehr aktiv Musik. «Ich spielte immer in verschiedenen Guggenmusiken und Bands; am liebsten war mir Jazz.» Warum habe er mit dem Musizieren aufgehört? «Unsere Band ging damals auseinander. Mir war das gerade Recht, weil ich kaum mehr Zeit zum Üben hatte», so Röbi. Heute besucht er gerne Konzerte und «hört den Kunden zu», wie er es ausdrückt. Ist Röbi nicht in seiner Werkstatt oder an einem Konzert, verbringt er viel Zeit auf dem Zugersee: «Ich habe ein kleines Motorboot. Wann immer ich kann, gehe ich damit auf den See und geniesse die ungestörte Ruhe.»

Röbi Stäheli wünscht sich im nächsten Chomer-Bär ein Gespräch mit Susanne Debély.

CHAM KANN MEHR.

Wahlen
2. Oktober 2022



DRIN ALAJ

WIEDER IN DEN GEMEINDERAT

UND KANTONS RAT



JESSICA MEIER
Kantonsrat

ERNEST SABOLOTSKI
Kantonsrat



MICHÈLE SCHULER
Kantonsrat

MILAN MIKASINOVIC
Kantonsrat



**GEMEINSAM
FÜR CHAM.**

SP

SOPHIA MOCZKO
Kantonsrat

sp-zug-wahlen.ch



Saisonstart Midnight Games und Open Sunday

Text: Céline Müller

Bald geht's wieder los, die Saison der offenen Turnhallenangebote der Jugend- und Gemeinwesenarbeit startet nach den Herbstferien. Midnight Games beginnt am Samstag, 29. Oktober und findet jeweils am Samstagabend von 20 bis 23 Uhr statt. Midnight Games ist ein offenes Angebot für alle Chamer Jugendlichen im Oberstufenalter. Sie haben dort die Möglichkeit, Sport zu treiben, sich mit ihren Freundinnen und Freunden zu treffen und als Junior Coaches mitzuarbeiten.

Open Sunday startet am Sonntag 30. Oktober und findet jeweils am Sonntagnachmittag von 13.30 bis 16.30 Uhr statt. Open Sunday richtet sich an alle Chamer Kinder im Primarschulalter. Die Kinder können sich in der Turnhalle austoben und es werden gemeinsam Spiele gespielt.

Die Angebote finden in der Röhrliberg-Turnhalle statt, sie sind kostenlos und ohne Anmeldung und enden vor den Frühlingsferien. Sie werden von der Jugend- und Gemeinwesenarbeit koordiniert und durchgeführt.

Bei Fragen steht Ihnen Céline Müller, Fachperson Gemeinwesenarbeit, gerne zur Verfügung (celine.mueller@cham.ch oder 041 723 89 62).

Agenda

Gemeinwesenzentrum

Gedächtnis und Bewegung

Pro Senectute Kanton Zug
Montags, 9.00 – 10.00 Uhr

Beratung für Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde

(Pro Senectute vor Ort)
Montag 26. September, 14.00 – 16.00 Uhr

Café Interkulturell

Donnerstag 3. November, 14.00 – 15.30 Uhr

Begegnungstreff für geflüchtete Menschen aus der Ukraine

Montags, 14.30 – 16.00 Uhr

Royal Dog spielen

KISS Cham
1. und 3. Dienstag im Monat, 9.00 – 11.00 Uhr

SeniorDigital

KISS Cham, Verein Altern in Cham, Raiffeisenbank und Einwohnergemeinde Cham
Dienstags, 9.30 – 10.30 Uhr

KISS-Treffpunkt und Anlaufstelle der KISS Nachbarschaftshilfe

KISS Cham
Dienstags, 14.00 – 17.00 Uhr

Sprachkafi Deutsch-Konversation

KISS Cham
Dienstags, 15.00 – 16.00 Uhr

Jugilounge

Mittwochs, 15.00 – 18.00 Uhr
Freitags, 19.00 – 22.00 Uhr

Offenes Büro / Raumvermietungen

Mittwochs, 14.00 – 18.00 Uhr
Freitags, 14.00 – 18.00 Uhr

Mütter- und Väterberatung

punkto Zug
Donnerstags, 13.30 – 16.30 Uhr
Freitags, 9.00 – 12.00 Uhr

Eltern-Kind-Träffpunkt

punkto Zug
Freitags, 9.00 – 12.00 Uhr

Foodsharing-Abgabe

KISS Cham
Samstags, 18.00 Uhr

Lorzensaal

2. Session Chamer Kinderparlament

Samstag, 24. September, 9.00 – 12.00 Uhr

Jugend- und Gemeinschaftszentrum FUHRWERK

Leseanimation für Vorschulkinder

Dienstags, 15.30 – 17.00 Uhr portugiesisch
Mittwochs, 15.30 – 17.00 Uhr spanisch
Donnerstags, 15.30 – 17.00 Uhr albanisch
Jeden 2. Samstag, 16.30 – 18.00 Uhr somalisch

Generationenplatz Büel

Spielanimation beim Quartiermobil

Verkehrsgarten Röhrliberg
Mittwochs, 14.00 – 17.00 Uhr
(bei trockener Witterung)

Spielanimation Spezial

Verkehrsgarten Röhrliberg
Freitag 7. Oktober, 16.00 – 19.00 Uhr
(bei trockener Witterung)

Unterwegs mit Myle

Wir bewegen uns durch Cham und entdecken laufend verschiedene Plätze
Donnerstag 15. September, 14.00 – 16.00 Uhr

Veranstaltungen Netzwerk Integration

Mittags-Tisch am Donnerstag

Kath. Pfarreiheim
Donnerstags, ab 12.00 Uhr

Essen und mehr

Abenteuerland Teuflibach
Dienstag 20. September, ab 18.30 Uhr

Vielen Dank für Ihre Stimme am 2. Oktober!



Laura
Dittli

Martin
Pfister
bisher

Silvia
Thalmann-Gut
bisher

In den Regierungsrat
Wir spannen den Bogen.

Die Mitte
Kanton Zug

DANUTA STUDER
GOLDSCHMIEDE SCHMUCK UHREN



*Ihre Adresse
für Schönes*

LUZERNERSTRASSE 16 | CH-6330 CHAM
041 711 40 81 | INFO@GOLDSCHMIED-STUDER.CH
WWW.GOLDSCHMIED-STUDER.CH



- Hauswartung
- Gartenarbeit
- Büroreinigung
- Privathaushaltsreinigung
- Umzugsreinigung mit Abgabegarantie
- Fenster- und Storenreinigung

Merino facility management AG
Sumpfstrasse 24, 6312 Steinhausen
Tel. 041 780 33 14, Mobile 079 348 69 64
merinoag@bluewin.ch, www.merino-fm.ch

Mitglied Verband Schweizerischer
Gebäudereinigungs-Unternehmer
Sektion Zentralschweiz

Alles für Ihr Leitungsnetz:

Kanalreinigung
Ablauf- und Rohrreinigung
Dichtheitsprüfungen/Kanal-TV
Rohr- und Schachtsanierungen
Strassen- und Flächenreinigung
Saugarbeiten/Schachtrecycling
24-Stunden-Pikettdienst

FRETZ
LEISTUNG NEU DEFINIERT

Fretz Kanal-Service AG
041 766 99 77
www.fretz-ag.ch



FN Informatik GmbH
Hammerstrasse 4a
6312 Steinhausen

Tel. 041 743 19 14

**Wir sind die Lösung
für Ihren IT-Bedarf**

Für Business und Privat

www.fn-informatik.ch



Ihre Immobilie. Unsere Mission. Mit allen Kräften.



PRIME PROPERTY LOUNGE
First Class Immobilien

Käufer und Verkäufer von exklusiven Häusern, Villen, Eigentumswohnungen und Grundstücken zusammenzubringen. Das ist unsere Mission. Die Basis dafür sind Dienstleistungen, die weit über das Übliche hinausgehen.

Wir vereinen Reduktion und Maximierung: ein kleines, aber hochqualifiziertes Team im Austausch mit einem grossen Netzwerk aus internationalen Partnern.

Immobilien sind Werte. Deshalb setzen auch wir auf Werte. Beständigkeit, Transparenz, Vertrauen, Professionalität, Individualität, Nachhaltigkeit: Diese bilden die Leitlinien unserer täglichen Arbeit. In Ihrem Dienst.

Vertraut

Wir verstehen Sie.

Professionell

Wir führen Menschen zusammen.

Individuell

Wir machen Ihr Ziel zu unserem.

Exklusiv

Wir kennen nur Premium.

Standort Zug

Guido Lenherr
Vorstadt 2
6300 Zug
Telefon 041 711 16 16

Standort Wollerau

Tim Odermatt
Hauptstrasse 31
8832 Wollerau
Telefon 044 799 16 16

Standort Thalwil

Martina Wissmann
Alte Landstrasse 114
8800 Thalwil
Telefon 044 999 16 16



primeproperty.ch





**TABEA
ZIMMERMANN GIBSON**
IN DEN
REGIERUNGSRAT

www.tabeazimmermann.ch

**HERZOG
OPTIK**

Neudorf Center
Zugerstrasse 15
6330 Cham
041 780 67 80
www.herzog-optik.ch

ALPHA SIGN
WERBETECHNIK



Presented to:
**James
Hazley**

100% Quota Achievement
2017

Die Manufaktur für Ausstellung, Award,
Fahrzeugwerbung und Gebäudebeschriftung alphasign.ch

HUWILER & PARTNER

Treuhand
Immobilien

Zugerstrasse 1, 6330 Cham
041 784 21 51
info@huwilerundpartner.ch www.huwilerundpartner.ch

Kostenlose
Heimberatung
für Vorhänge,
Vorhangsysteme
und Wohntextilien

DEKO
Wohnatelier

Seeblick 1, 6330 Cham
www.deko-wohnatelier.ch

Öffnungszeiten

Dienstag - Freitag	08.00 - 12.00
	13.30 - 18.30
Samstag	09.00 - 15.00

**ENNETSEE
SCHREINEREI**
Nach Mass - Aus Cham



Ennetsee-Schreinerei AG
Werkstattgasse 2 . 6330 Cham
Fon 041 780 63 24
info@ennetsee-schreinerei.ch



|| papieri Fäscht

Einladung zum Pre-Opening

Nach 360 Jahren Papierproduktion und rund 4 Jahren Baustelle öffnet die Papieri erstmals ihre Tore zum neuen Quartier für die Öffentlichkeit. Kommen Sie vorbei und machen Sie sich ein Bild vom Wandel auf dem altherwürdigen Fabrikareal: Vom Papier zum Quartier.

**Samstag, 17. September
11–17 Uhr**

Musikalische Unterhaltung, Talks, Gastro, Ausstellung Papieri-Bähnli, Kinderprogramme und vieles mehr.



Detaillierte Infos auf:
papieri-cham.ch

Über 360 Jahre war das Fabrikareal der Papieri ein geschlossener Bereich. Dann nahmen Städteplaner, Architekten und Baufirmen ihre Arbeit auf, damit hier rund 1000 Wohnungen und 1000 Arbeitsplätze entstehen können. Noch ist das neue Quartier nicht fertiggestellt, und auf bereits erstellten Aussenflächen fehlen noch die geplanten Bäume, denn frisch gepflanzte Bäume mögen die Sommerhitze nicht. Aber die erste Bauetappe ist nahezu vollendet und die ersten Bewohner beziehen im Herbst ihr neues Zuhause im südlichsten Hochhaus und im Haus A an der Maschinengasse. Auch die ersten Gewerbebetriebe öffnen dann ihre Türen und wenige Monate später folgen die nächsten Einzüge in die altherwürdigen ehemaligen Papiermaschinenhallen an der Lorze.

Die Cham Group als Bauherrin nutzt deshalb die Gelegenheit, allen Interessierten anlässlich dieses Pre-Openings zu zeigen, was auf dem Papier-Areal schon ist und was im neuen Quartier noch werden wird. Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich um!

Das Fest findet auf dem Papieri-Platz und einem Teil der Maschinengasse statt. Es wartet ein vielfältiges Programm mit Gastroangeboten, Vorstellung von Gewerbetreibenden sowie einem vielfältigen Unterhaltungs- und Familienprogramm auf die Besucher.

IM EINSATZ FÜR DIE ZUGER MESSE

Samstag, 22. Oktober bis Sonntag, 30. Oktober 2022



Walker Reinigungen AG, Cham

Unterhaltsreinigung, Baureinigung,
Fassadenreinigung, Privathaushalte
www.walker-reinigungen.ch



Stadler AG, Zug

Elektro- und Telekommunikations-
Infrastruktur
www.stadler-elektro.ch



Lenzlinger Söhne AG, Nänikon

Zeltvermietung, Bestuhlung,
Bühnen, Böden
www.lenzlinger.ch



Leisibach Entsorgung AG

Entsorgung und Recycling
www.leisibach-entsorgung.ch



IMBOVI (Suisse) GmbH, Willisau

Kinderhort/Info, Kassen/Bancomat,
Messebüro, VIP Toiletten, LED-Box
(Messe-Info) www.imbovi.ch



Felder AG, Altwis

Tribünen, Bühnen, Zelte, Mobiliar
www.eventbau.ch



Dexpo AG, Rotkreuz

Messebau, Ladenbau, Innenausbau
Mietmobiliar, Doppelboden
www.dexpo.ch



Atelier S&G AG, Steinhausen

Beschriftungen,
Werbetechnik, Digitaldruck
www.atelier-sg.ch



Papier aus Gras

Text: Kathrin Sonderegger

Papier hat eine grosse Tradition – nicht nur in Cham, wo die Papierer über 360 Jahre Papier produzierte. Trotz Digitalisierung steigt der weltweite Verbrauch. Industriell gefällte Bäume werden grösstenteils zu Papier verarbeitet – Zeitungen, Zeitschriften, Geschenkpapier, Verpackungen, Küchen- und Toilettenpapier. Papierproduktion aus Holz belastet die Umwelt, Holzressourcen schwinden. Alternativen sind gefragt: eine davon ist Gras.

Trotz Digitalisierung wächst der Papier- verbrauch weiter.

Über 360 Jahre spielte die Papierproduktion in Cham eine grosse Rolle. In dieser Zeit wurden Abertausend von Baumstämmen zu Papier verarbeitet. Das Handwerk wurde von Generation zu Generation weitergegeben und entwickelte sich laufend. Mit der Wasserkraft der Lorze zum Betrieb einer Papiermühle nahm 1657 die Papierproduktion in Cham ihren Lauf. Rund 100 Jahre später erfolgte der Sprung von der Handarbeit zur ersten Mechanisierung: Der «Holländer», eine Maschine zum Zerschneiden, Mahlen und Mischen der Faserstoffe, wurde in Cham installiert. Um 1840 kam der nächste Quantensprung vom mechanisierten Handwerk zur Industrie. Cham kann als Beispiel der gesamten Papierproduktion betrachtet werden: Auch wenn über die Jahre die Prozesse laufend verbessert wurden, benötigte die Branche neben dem Rohstoff Holz auch Energie, Wasser und Chemie.

Umweltschutz ein Dauerthema

Um aus Holz Papier werden zu lassen, braucht es viel Energie, noch mehr Wasser und viele chemische Zusatzstoffe. Nur so kann die Zellulose gewonnen werden, die es für die Papierproduktion braucht. Seit ihrem Bestehen, arbeitete die Chamer Papierfabrik deshalb an der Nachhaltigkeit. Heute vollkommen unvorstellbar, wurde in frühen Jahren der Abwasserschlämme noch in die Lorze geleitet. Dann kam die Sensibilisierung auf Umweltthemen. Seit den 1940er-Jahren wurde der dreckige Schlamm in grossen Teichen abgesetzt und später in eigenen Anlagen zuerst mechanisch und chemisch, dann biologisch gereinigt. Ab 1984 wurde es dann einer Abwasserreinigungsanlage zugeführt. Weitere

Massnahmen wie die laufende Senkung des Energieverbrauchs, der Abfallmengen und der Abwassermenge ergänzten die Anstrengungen. Die Umstellung des Kesselhausbetriebs von Kohle und Schweröl auf Erdgas reduzierte dann 1991 die ausgestossene CO₂-Menge drastisch. In Cham steht die Papierproduktion inzwischen still. Wo einst Papiermaschinen standen, beziehen demnächst stolze Bewohner ihre neuen Loftwohnungen in den denkmalgeschützten Mauern. Die heutige Papieri als neues Quartier weist mit einer teilweisen Energieautarkie und ihrem zukunftsweisenden Energiesystem einen CO₂-Ausstoss von Null aus.

Papierverbrauch steigend

Der Wandel auf dem Papieri-Areal steht symbolisch für den weltweiten Wandel in der Papierproduktion. Trotz Digitalisierung und propagiertem papierlosem Büro steigt der Papierverbrauch nämlich weltweit weiter. Und mit ihm die negativen Folgen der Produktion.

Rund die Hälfte des Papierverbrauchs beansprucht die Verpackungsindustrie, welche in den letzten Jahren dank Lockdown und damit beflügeltem Onlinehandel kontinuierlich angestiegen ist. Rund ein Drittel der Produktion entfallen auf Zeitschriften, Büropapiere, Zeitungen und Bücher, der kleinste Anteil auf Hygiene- und Spezialpapier. Deutschland liegt beim mengenmäßigen Gesamt-Papierverbrauch auf Platz vier der Weltrangliste. Nur China, die USA und Japan verbrauchen noch mehr Papier. Jeder Deutsche verbraucht im Durchschnitt pro Jahr über 200 kg Papier, ein Schweizer kommt mit gut der Hälfte aus.

Bäume als Rohstoff

Bäume sind auch heute noch der wichtigste Rohstofflieferant in der Papierproduktion. Knapp die Hälfte der industriell gefällten Bäume weltweit werden zu Papier verarbeitet. Damit ist die Papierindustrie eine Schlüsselindustrie, wenn es um die Zukunft unserer Wälder geht. Wir wissen aber alle, dass Bäume für die Umwelt und für das Klima eine ganz entscheidende Rolle spielen. Durch den Holzeinschlag werden gerade in tropischen Regionen Ökosysteme beschädigt oder zerstört, die wichtige Funktionen für Mensch und Natur erfüllen. Wälder beherbergen zum Beispiel einen grossen Teil der biologischen Vielfalt der Erde, binden das Treibhausgas CO₂ und stabilisieren das Klima.

Zum Glück stehen den Papierkonsumenten bereits jetzt Alternativen zur Verfügung, durch welche die negativen Auswirkungen auf die Umwelt gemindert werden können. Neben Recyclingpapieren können auch zertifizierte Frischfaserpapiere eingesetzt werden. So ist das FSC-Logo beispielsweise in vielen Taschenbüchern zu finden. Durch das Zertifikat wird sichergestellt, dass das Produkt aus Wäldern stammt, die nach anspruchsvollen ökologischen und sozialen Standards bewirtschaftet wurden. Doch damit konnten die Reserven an Holzbestand nicht aufgestockt werden. Es braucht weitere Massnahmen.

Gras ist das neue Holz

Bei der Suche nach weiteren Rohstoffen für die Papierproduktion ist ein findiger Unternehmer auf Gras gestossen. Die Vorteile von Gras statt

Holz als Ausgangsmaterial für die Verpackungs- und Papierproduktion liegen auf der Hand.

Gras benötigt nur vier Wochen, um nachzuwachsen. Bei Holz braucht es auch bei schnellwachsenden Bäumen ungefähr sechs Jahre, bis das Material ersetzt ist. Um nicht in Konkurrenz zur Tierwelt zu treten, wird fast ausschliesslich Gras aus Ausgleichsflächen genutzt. Graspapier ist eine äusserst interessante Alternative, die erst seit wenigen Jahren auf dem

Gras ist weltweit in grosser Menge verfügbar und wächst sehr schnell nach.

Markt ist und eine umweltfreundliche Option bei der Papierherstellung darstellt. Das deutsche Unternehmen Creapaper GmbH macht es vor: Die Firma mit einer 160-jährigen Firmengeschichte in der Papierproduktion hat den Bereich der Verpackungsindustrie aufgemischt. Gerade bei Verpackungen für Lebensmittel wie Obst- und Gemüseschalen wird speziell auf den ökologischen Aspekt geachtet. Deshalb eignet sich Graspapier dafür speziell gut, weil es ein Frischfaserprodukt und damit gesundheitlich bestens verträglich ist.

Bei der Produktionsmethode von Creapaper handelt es sich um einen echten technologi-





Elsener AG
Sanitär und Heizung

Sanitär & Heizung.
What Elsener?



Elsener AG

Knounerstrasse 56
6330 Cham

041 780 44 64

info@elsener-sanitaer.ch
www.elsener-sanitaer.ch

ZUGER
KUNST
NACHT

29. OKTOBER 2022, 17 BIS 24 UHR

Zum neunten Mal öffnen vier Museen, sieben Galerien, drei Kulturhäuser, drei Kunstprojekte und ein Verein in Zug, Baar und Cham ihre Türen bis Mitternacht.

www.zugerkunstnacht.ch

In diesen Geschäften erhalten Sie ProBon



Aus Liebe zum Detail!

**blumen
arnold**
Hauslieferdienst

Kirchplatz, Cham
Tel 041 780 11 93

**HERZOG
OPTIK**

Neudorf Center
6330 Cham
041 780 67 80



Neudorfcenter, Cham
041 783 17 17

Papeterie
NEUDORF CHAM

T 041 780 26 84
F 041 780 93 18

doengl ag

Teppiche
Parkettböden
Vorhänge
Bettwaren
Cham
Zugerstrasse 25
041 780 35 66

Lanalu
BOYS & GIRLS

Knounerstrasse 1
6330 Cham
Tel. 041 759 00 00
www.lanalu.ch

**KAISER
OPTIK**
SEIT 1982

Cham & Steinhausen
www.kaiser-optik.ch

**coiffure
city hair**

Knounerstrasse 2, Cham
Telefon 041 781 33 22
www.cityhair.org

Dresscode
WE DRESS YOU

Neudorf Center 041 781 04 00
Agerital Center 041 752 01 01
Sende uns ein WhatsApp mit
deinem Namen und folge
unserem Status: 078 810 75 75

SOFTIC
GOLDSCHMIEDATELIER

Goldschmied-Atelier
Zugerstrasse 15
041 783 09 33

Vielen Dank für Ihren Einkauf

bike store sins

Schürmattstrasse 7 | 5643 Sins
Tel. 041 787 00 72 | sins@bikestore-schwyz.ch
Mi-Fr 9-12, 13.30-18.30 Uhr | Sa 9-16 Uhr

bike store schwyz
Gotthardstr. 224,
6423 Seewen
041 811 11 91
bikestore-schwyz.ch

Wir machen was für Sie
SUMMER SALE

**20% auf
alle Kleider**

von zimstern Schöffel

auf alle
Abus-
Helme **15%**

**20% auf
Schuhe**
von



15%
SPECIALIZED
Levo SL Comp

gültig bis 30.9.22, ab Lager

zimstern Schöffel **FOCUS MERIDA ORBEA** Husqvarna
 Mavic **SPECIALIZED GIANT LIV** HAIBIKE CENTURION

schen Durchbruch. Dafür wurde das Unternehmen bereits mit bedeutenden Auszeichnungen geehrt. Die Firma verarbeitet Gras zu Pellets aus Graspaserstoff. Diese Pellets ersetzen in der Papierproduktion zum grossen Teil den Zellstoff, der aus Holz kommt. Somit spart man bei der Herstellung von einer Tonne Papier etwa 5000 Liter Wasser und 4500 kWh an Energie. Weiterhin braucht man keine Chemikalien und kommt bei der Produktion mit rund 75 Prozent weniger CO₂ aus, als bei der Herstellung von Papier, welches aus Holz produziert wird.

Neuer Rohstofflieferant

Uwe d'Agnone, CEO der Creapaper GmbH, ist sich bewusst, dass es nicht reicht, Graspapierlieferant zu sein. Deshalb ging sein Unternehmen noch einen Schritt weiter. Es entwickelte mit den Graspellets einen Rohstoff aus Graspasern, der Holz in der Papierherstellung adaptieren kann. Damit kann das Produkt Graspapier weltweit schneller verbreiten und die ganze Papierproduktions-Branche zumindest teilweise auf den neuen Rohstoff Gras umgestellt werden. Um weltweit die Papierproduzenten zu einer Umstellung motivieren zu können, ist es wichtig, ihnen die Adaption so leicht wie möglich zu machen: Etwa mit lokalen Anlagen direkt vor ihrer Haustüre, die das Gras in der gewünschten Qualität direkt zur Verfügung stellen – mit positiven Folgen auch für die Oekobilanz. Denn neben der Senkung des CO₂-Ausstosses, dem Verzicht auf Chemie und einer drastischen Einsparung von Wasser für die Produktion, tragen auch gigantisch kürzere Transportwege zur Nachhaltigkeit bei, da der Rohstoff vor der Türe produziert werden kann.

«Für mich ist es die Chance meines Lebens. Mit diesem Produkt kann ich nachhaltig und effektiv etwas bewegen. Es ist für mich eine Lebensaufgabe.»

Uwe d'Agnone

Die Produktion von Graspapier erfolgt auf denselben Maschinen wie die Papierproduktion aus Holz – nur der Prozess musste leicht adaptiert werden. Der Anfang war nicht immer einfach. Es gab Rückschläge und man rappelte sich wieder auf und machte weiter. Schon heute macht der Anteil von Graskarton in der Verpackungsindustrie in Deutschland rund 60 Prozent aus und Creapaper ist mit Graskarton im Verpackungsmarkt gut etabliert. Läuft das Geschäft so weiter, kann es in den nächsten zwei bis drei Jahren bereits Graspellets auch an Papierproduzenten auf den anderen Kontinenten liefern. Deshalb investiert Uwe d'Agnone die volle Energie in sein Startup, das längst mehr ist als eine unternehmerische Herausforderung.

Bücher-Wettbewerb Alfred Waldis Ausgabe 244

Herzliche Gratulation den drei Gewinner/-innen: Bruno Hürlimann, Rotkreuz; Lisa Herms, Cham; Katja Stratil, Steinhausen

Autumn in New York

Carte Blanche Konzert der Musikschule Cham

Freitag, 23. September 2022, 19.00 Uhr,
Eingangshalle Mandelhof Cham
Eintritt frei, Kollekte

Klein aber fein! So lässt sich das Trio rund um den Baarer Saxophonisten Pascal Uebelhart zusammenfassend beschreiben. Gemeinsam mit Gitarrist David Hasler sowie der bezaubernden Sängerin Adeline Hasler widmet er sich in dieser Formation

den Klassikern des berühmten Great American Songbook und bringt damit die Jazzgeschichte zum Klingen! Auch ein Streifzug durch melodischen Modern Jazz, ein Abstecher zum «Jazz Manouche» sowie ein Halt in der aktuellen Pop-Szene sind nicht auszuschliessen! Die drei sind ein eingespieltes Trio: Seit den intensiven Studien am Institut für Jazz in Luzern stehen sie nun schon seit Jahren gemeinsam auf der Bühne und leben ihre Passion zu musizieren. Man darf sich auf ein abwechslungsreiches und gefühlvolles Konzert freuen.

www.musikschulecham.ch



Sladjan Nedeljkovic im KunstKubusCham

26. August bis 17. September 2022



Sladjan Nedeljkovic, geboren 1969 in Zemun (Serbien), aufgewachsen in Cham, lebt und arbeitet in Berlin.

Er studierte Bildende Kunst an der Schule für Gestaltung Luzern, École Supérieure d'Art Visuel, Genf und Goldsmiths College, London, wo er einen Master in Fine Arts erhielt.

Rege Ausstellungstätigkeit im internationalen Kontext, zahlreiche Auszeichnungen und Preise.

Öffnungszeiten: jeweils samstags 11 bis 14 Uhr
Finissage: Samstag, 17. September, 11 bis 14 Uhr



Unterstützt vom
Kanton Zug

Wir danken unseren Sponsoren:
Zuger Kantonalbank
Raiffeisenbank Cham-Steinhausen
Paul Gisler AG, Cham
Toni Rast, Cham
ChomerBär, Cham
Heller Druck, Cham
Sein und Wein, Boutique und Degustation, Cham
Wicki's Chäsland, Cham



Kultur Hünenberg

KULTUR IN HÜNENBERG PROGRAMM 2022

Vorverkauf:
www.kultur-huenenberg.ch
oder Gemeinde Hünenberg

Unterstützt vom
Kanton Zug



Lara Stoll, «Gipfel der Freude» Slam Poesie

Saal «Heinrich von Hünenberg»
Freitag, 9. Sept. 2022, 20.00 Uhr



«s'Znachtässe»
mit Riklin & Schaub,
«Was wäre, wenn»
– Ein Liederabend im Konjunktiv»

Restaurant Rössli
Freitag, 4. Nov. 2022, 19.00 Uhr

Kultur Highlights



Lorzensaal Cham
Kultur Kongresse Events



Zuger Sinfonietta

Klassik und Romantik

1. Abokonzert

Samstag, 24. September, 19.30 Uhr

Tickets: www.zugersinfonietta.ch/Abendkasse

Umrahmt von Werken des Schweizer Komponisten Joachim Raff gelangen die 8. Sinfonie Beethovens sowie das romantisch-schwungvolle Cellokonzert Robert Schumanns zur Aufführung, das von Julian Steckel, einem der meistgefragten Cellisten unserer Zeit, interpretiert wird.

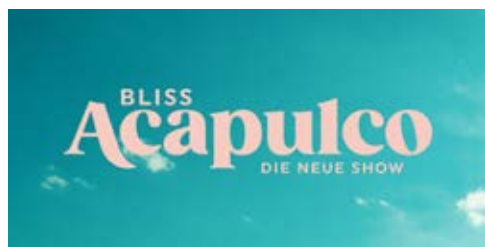
Am Variété-Abend präsentiert Lapsus als Hitzig und Bruno in der Arena unter anderem das tänzerisch anmutenden Laufbandballett. Mit eindrücklichen und ausdrucksstarken Flugobjekten sorgt Baldrian für die ausgleichende Medizin zum hektischen Alltag.

CHOMEDY

Luft & Laune
Lapsus & Baldrian

**Donnerstag, 6. Oktober, 20.00 Uhr /
ab 18.30 Uhr Chomedy-Dinner (Vor Anmeldung)**

Tickets: www.ticketcorner.ch/Abendkasse



Bliss

Acapulco

Freitag, 28. Oktober, 20.00 Uhr

Tickets: www.seetickets.ch/Abendkasse

In ihrem neusten Bühnenprogramm kehrt Bliss für einmal in sich und sucht die Antwort auf die zentrale Frage des Lebens: Muss das alles wirklich sein? Offen und ehrlich diskutieren die fünf Männer ihre teilweise leicht verschwommene Sicht auf die Banalitäten des Alltags. Gewohnt musikalisch und einfach unverblisslich.

Zum 30jährigen Jubiläum lädt die Bibliothek und der Lorzensaal Cham zu einem gemeinsamen Event ein. Das Buch «Giulia – Ihr Weg» von David Wiederkehr steht im Rampenlicht mit Sascha Ruefer bei einem Talk auf der Bühne. Mit musikalischen Einlagen von Nils Burri, Singer/Songwriter aus Bern.

30 Jahre Bibliothek und Lorzensaal Cham

Giulia – Ihr Weg

mit Sascha Ruefer /
Musik: Nils Burri

Donnerstag, 3. November, 19.30 Uhr

Tickets: www.lorzensaal.ch



CHOMEDY

Mike Müller – Erbsache

**Donnerstag, 10. November, 20.00 Uhr /
ab 18.30 Uhr Chomedy-Dinner (Vor Anmeldung)**

Tickets: www.ticketcorner.ch/Abendkasse

Eine amtliche Komödie von und mit Mike Müller. Eine strenge Richterin, zwei ambitionierte Anwälte und drei verkrachte Geschwister sollen die Erbmasse eines Verstorbenen teilen. Da werden nicht nur unterschiedliche Interpretationen des Testaments verhandelt, Sinn und Unsinn des Erbens erörtert und Familienfehden ausgetragen, sondern auch Zeugen gehört.

Briefmarkenbörse im Seesaal

Philatelistenverein Zug
Sonntag, 18. September, 9.30 – 15.00 Uhr

De Frosch und d'Chrott Kids

VoiceSteps.Kids
Samstag & Sonntag, 1.&2. Oktober, div. Zeiten

Kabarett von und mit Marco Caimi

Atelier M11
Donnerstag, 13. Oktober, 20.00 Uhr

Devil's Exorcist – Wie besessen bist Du?

ShowSlot Musical Production
Freitag, 14. Oktober, 19.30 Uhr

Live-Reportage Neuseeland

Explora Events AG
Mittwoch, 26. Oktober, 19.30 Uhr

BOSS-ART Championship Final

BAC Events Team
Samstag, 5. November, ab 18.30 Uhr

Jahreskonzert

Jodlerclub Schlossgruess Cham
Samstag, 12. November, 20.00 Uhr

Zombie Inferno – Kannst Du Dich retten?

ShowSlot Musical Production
Montag, 14. November, 19.30 Uhr

Jodel meets Classic

Buba Events
Freitag, 18. November, 19.30 Uhr

Herbstkonzerte

Musikgesellschaft Cham
Samstag, 19. November, 20.00 Uhr
Sonntag, 20. November, 17.00 Uhr

Starbugs Comedy – Jump!

Plan B Entertainment
Donnerstag, 24. November, 20.00 Uhr

Lottomatch

Männerriege TV Cham 1884
Samstag, 26. November, 18.30 Uhr



Wein · Spirituosen · Mineralwasser · Bier
Casillo Getränke AG
 Abholmarkt · Hauslieferdienst
 Blickensdorf 6340 Baar Telefon 041 · 766 30 66
 Alte Kappelerstrasse 21 Telefax 041 · 766 30 60
 www.casillo-getraenke.ch info@casillo-getraenke.ch

Tägliche Lieferungen

Montag bis Freitag:
 Zug, Baar, Sihlbrugg, Steinhausen, Cham, Rotkreuz, Hünenberg

Wöchentliche Lieferungen

Ägeri, Walchwil, Neuheim, Menzingen, Allenswilen, Oberwil, Edlibach, Kappel, Hausen am Albis, Knonau

Öffnungszeiten Abholmarkt:

Montag bis Freitag
 8.00 - 12.00 Uhr
 13.30 - 18.30 Uhr
 Samstag
 8.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Bestellbüro:

Montag bis Freitag
 7.30 - 12.00

Aktion 19. Sept. - 1. Okt. 2022



HENNIEZ
 Rot, Grün, Blau

1 Liter Glas Retourgebinde
 12er Harass

Fr. -.75 statt Fr. -.95
 abgeholt

Fr. 1.15 statt Fr. 1.35
 geliefert



RIVELLA
 Rot, Blau

1 Liter Pet Einweg
 12er Harass

Fr. 1.40 statt Fr. 1.75
 abgeholt

Fr. 1.70 statt Fr. 2.15
 geliefert

24h-Betreuung zuhause



Von
 Krankenkassen
 anerkannt

Home Instead betreut Senioren individuell und zuverlässig zuhause, von wenigen bis 24 Stunden. Wir umsorgen, unterstützen und motivieren.

Kostenlose, umfassende
 Beratung
 Tel 041 750 43 63
 www.homeinstead.ch



Gesundheit-TCM Praxis
 Traditionelle Chinesische Medizin



Spezialist für TCM Zhi Xinming

- | | |
|--------------------|-----------------|
| Akupunktur | Tuina – Massage |
| Ohrakupunktur | Schröpfen |
| Elektroakupunktur | Heilkräuter |
| Moxa – Moxibustion | |

Zugerstrasse 15 , 6330 Cham
 (über der Zuger Kantonalbank)
 Tel. 041 780 55 66 www.gesundheit-tcm.ch

Ihr zukünftiges Bad...



DILEO ENZO GMBH

HEIZUNG SANITÄR KÄLTE

DER SPEZIALIST FÜR IHREN NÄCHSTEN UMBAU
 24 STD. REPARATURSERVICE

Dileo Enzo GmbH T 041 781 14 06
 Langackerstrasse 29, Cham www.dileo-enzo.ch



Alterszentrum Büel

Spiel- und Jassnachmittag

für Bewohnende

Montag, 19. September, 14.00 Uhr

Nostalgie Chor Zug

Montag, 19. September, 15.00 Uhr

Bewohner-Geburtstagsessen

für September-Geborene

Mittwoch, 28. September, 11.45 Uhr

Marimba Konzert

mit Manuel Leuenberger

Mittwoch, 28. September, 14.30 Uhr

Musikalische Unterhaltung

mit Jonas Straumann

Donnerstag, 6. Oktober, 14.30 Uhr

Sitztanzen mit Yvonne Livingston

Mittwoch, 12. Oktober, 14.30 Uhr

Informationsabend

für Bewohner und Angehörige

Mittwoch, 19. Oktober, 18.30 Uhr

Musikalische Unterhaltung

mit Claudio de Bartolo

Freitag, 21. Oktober, 14.00 Uhr

Vortrag: Neuseeland Nordinsel

mit Robert Schulhof

Montag, 24. Oktober, 14.30 Uhr

Bewohner-Geburtstagsessen

für Oktober-Geborene

Mittwoch, 26. Oktober, 11.45 Uhr

Spiel- und Jassnachmittag

für Bewohnende

Montag, 31. Oktober, 14.00 Uhr

Gottesdienste in der Kapelle

Jeweils Mittwoch, 10.40 Uhr

Katholische Gottesdienste

14., 21. und 28. September

5., 12., 19. Oktober und 2. November

Reformierter Gottesdienst

26. Oktober

Senioren Wandern

Cham – Oberrüti

Mittwoch, 14. September

Treffpunkt 12.45 Uhr, Bahnhof Cham

Abmarsch 13.00 Uhr

Wanderleitung Walti Lässer, 041 780 56 17
oder 078 802 40 15

Route Cham – St. Wolfgang – Rain-
matt – Matten – Goldhäusern –
Sins – Oberrüti

Wanderzeit ca. 2½ Std. (Anforderung:
mittel bis leicht)

Kosten ½-Tax Rückfahrt CHF 3.50 (3 Zonen)

Muri – Werd – Rottenschwil

Mittwoch, 28. September

Treffpunkt 12.15 Uhr, Bahnhof Cham

Abfahrt 12.27 Uhr, S1 nach Rotkreuz,
12.53 Uhr, S26 nach Muri

Wanderleitung Martin Huber, 041 780 61 86

Route Muri – Werd – Rottenschwil

Wanderzeit ca. 2¼ Std. (Anforderung: leicht)

Kosten ½-Tax Hinfahrt CHF 4.50,
Rückfahrt CHF 7.10

Abtwil – Hohenrain – Abtwil

Mittwoch, 12. Oktober

Treffpunkt 12.45 Uhr, Bahnhof Cham

Abfahrt 12.59 Uhr, S1 nach Rotkreuz,
13.23 Uhr, S26 und Bus bis
Abtwil Post

Wanderleitung Toni Röögli, 041 780 91 02

Route Abtwil – Hohenrain – Holder-
stock – Abtwil Auwertstrasse

Wanderzeit ca. 2½ Std. (Anforderung:
mittel ↗ ↘ 240 m)

Kosten ½-Tax Hin- und Rückfahrt je CHF 4.50

Gisikon – Rotkreuz – Langrüti

Mittwoch, 26. Oktober

Treffpunkt 12.30 Uhr, Bahnhof Cham

Abfahrt 12.43 Uhr, S1 nach Gisikon-
Root

Wanderleitung Walti Lässer, 041 780 56 17
oder 078 802 40 15

Route Gisikon – Honau – Küntwil –
Rotkreuz – Berchtwil – Langrüti

Wanderzeit 2½ Std. (Anforderung: leicht)

Kosten ½-Tax Hinfahrt CHF 2.20,
Rückfahrt CHF 3.10

Pflegezentrum

Ennetsee

Die Öffnungszeiten des Bistros sowie Veranstaltungen sind auf der Homepage aktualisiert.

Gottesdienste im Raum der Stille

Katholische Messen

Freitag, 23. September, 10.30 – 11.00 Uhr

Freitag, 14. Oktober, 10.30 – 11.00 Uhr

Freitag, 21. Oktober, 10.30 – 11.00 Uhr (im Bistro

Ökumenischer Erntedank GD mit den Wald-
randspatzen)

Katholische Wortgottesdienste

Freitag, 16. September, 10.30 – 11.00 Uhr

Freitag, 30. September, 10.30 – 11.00 Uhr

Freitag, 7. Oktober, 10.30 – 11.00 Uhr

Freitag, 4. November, 10.30 – 11.00 Uhr

Reformierter Gottesdienst

Freitag, 28. Oktober, 10.30 – 11.00 Uhr

Katholische Kirche

Veranstaltungen im Pfarreiheim Cham

Kafihöckli

Mittwoch, 14. September und 19. Oktober,
14.00 – 17.00 Uhr

Mit Kaffee und Kuchen, Jassen und Lotto ver-
bringen wir einen kurzweiligen Nachmittag. Auf
zahlreiche Gäste freut sich das Kafihöckliteam.

Kosten: CHF 5.–

Kontakte: Fränzi Hausheer, 041 780 08 27 und
Cornelia Ulmann, 041 780 41 24

Geburtstage ab 90 Jahren

Peter Jakob Gössi 22.09.1928 (94 Jahre)

Martha Erni-Scherer 25.09.1927 (95 Jahre)

Ida Krummenacher 13.10.1928 (94 Jahre)

Ruth Hoby-Breitenmoser 23.10.1925 (97 Jahre)




elektro annen ag
 dynamisch | kompetent | professionell

50 JAHRE knonauerstrasse 56
 6330 cham
 tel. 041 785 61 61
www.elektro-annen.ch



Lieber im
 Apotheker einen
 Vertrauten
 sehen, als bei
 der Gesundheit
 im Abseits
 stehen.



Für Sie da – Poststrasse
 oder 041 780 39 19 und
www.anklinapotheke.ch



ANKLIN APOTHEKE
 – in Cham seit 1919 –

maler fischer

POLO FISCHER
 Eidg. Dipl. Malermeister
 Langackerstrasse 39 · 6330 Cham
 Telefon 041 780 25 69
www.maler-fischer.ch



seit 1934

BESMER AG
 Heizung und Sanitär

Gewerbestrasse 8, 6330 Cham
 Telefon 041 741 38 55
 Fax: 041 740 08 55
 Mail info@besmer-ag.ch
www.besmer-ag.ch

22.–30. OKTOBER

Jetzt Tickets
 sichern!
zugermesse.ch

- > mit regionalen und nationalen Ausstellern, exklusiven Sonderschauen und vielen weiteren Programm-Highlights
- > auf dem Stierenmarktareal Zug

zuger.messe

Rätseln und Gewinnen

Ermitteln Sie bei jeder Frage rechts den richtigen Lösungsbuchstaben und schicken Sie das Lösungswort **mit kompletter Adresse (zwingend)** per E-Mail an: wettbewerb@chomerbaer.ch mit **E-Mail-Betreff:** Vorname Name, Strasse Nr., PLZ Ort, Lösungswort. **Pro Person eine Teilnahme.**

Gewinnen Sie folgende Preise

1. Preis Gutschein im Wert von CHF 200.–
2. Preis Gutschein im Wert von CHF 150.–
3. Preis Gutschein im Wert von CHF 100.–
4. Preis Gutschein im Wert von CHF 100.–
5. Preis Gutschein im Wert von CHF 50.–



OTTO'S AG
Alte Steinhauserstrasse 10, 6330 Cham
Telefon 041 740 51 52, www.ottos.ch

Einsendeschluss: Dienstag, 27. September 2022 (eintreffend)

Die Gewinner/-innen der letzten Ausgabe

1. Preis Gerry Rüttimann, Steinhausen
2. Preis Antoinette Zeller, Cham
3. Preis Eduard Rohrer, Rotkreuz
4. Preis Eduard Stirnimann, Hünenberg See
5. Preis René Zeller, Cham

Fragen

1. Welches ist kein Ort am Schweizer Bodenseeufer?
(G) Romanshorn (N) Gottlieben (B) Raperswilen
2. Die Grille gehört zur Ordnung der ...
(E) Heuschrecken (A) Käfer (E) Schaben
3. Wann wurde das Heftpflaster erfunden?
(T) 1882 (U) 1955 (R) 1833
4. Welcher Nobelpreisträger starb am 16. Juli 1985?
(D) Thomas Mann (H) Hermann Hesse (T) Heinrich Böll
5. Wo sollte man stets ein Lorbeerblatt mitkochen?
(S) Suppe (E) Fischsud (E) Reisgericht
6. Wie heisst ein mit der Orgel verwandtes Musikinstrument?
(I) Brett (O) Regal (R) Schrank
7. Welche Form hat das Benzolmolekül?
(F) Ringform (O) Quaderform (T) Torsoform
8. Wie nannten die Römer das heutige Österreich?
(B) Thracia (E) Pannonia (A) Noricum
9. Ein Banyan ist ein/eine ...
(E) Kokospalme (S) Feigenbaum (N) Dattelpalme

01	02	03	04	05	06	07	08	09
----	----	----	----	----	----	----	----	----

Lösung Rätselspass Nr. 244: Dorochsch

Dachfenster in 1 Tag einbauen? Cham'e mache!

Dachfenster Keller – Ihr Generalunternehmer in der deutschsprachigen Schweiz! Markenneutrale und kompetente Beratung, Planung und Einbau, Reparaturen und Service.



Aadorf Tel. 052 365 20 09
Basel Tel. 061 271 71 00
Bern Tel. 031 311 27 00
Cham Tel. **041 781 02 63**
Riedstrasse 7
Möhlin Tel. 061 535 98 42
St. Gallen Tel. 071 222 10 40
Thalheim Tel. 052 235 02 02
Zürich Tel. 044 210 06 16

Unsere Partner: **VELUX** **KELLER**
Roto Das Dachfenster.
Dachfenster Keller GmbH
www.dachfenster.ch

DO/FR 22. und 23. September 22, jeweils 17 bis 22 Uhr

WEINMESSE STEINHAUSEN

Neu mit
Cüplibar



Eine der schönsten und grössten Weinmessen des Kantons
Austragungsort: Restaurant Schnitz und Gwunder,
Zugerstrasse 1, 6312 Steinhausen



BRAUI MARKT
Baarer Bier
Wein- und Spirituosenkompetenz
Alkoholfreie Getränke
Geschenkkideen
Festberatung

brauimarkt.ch

maler-koch.ch

041 780 55 35

dk hauswartungen gmbh

hauswartungen | liegenschaftsservice | gartenarbeiten

076 441 09 05 - dk.hauswartungen@outlook.com

Luzernerstrasse 64, 6330 Cham



**Sicht- und Sonnenschutz.
Ihr Profi-Team ganz nah.**

Neu: Storenstoff jetzt auch bequem online auslesen.

- Beratung, Verkauf + Showroom
- Service + Reparaturen
- Sonnenstoren
- Rollläden und Lamellenstoren

WEBER  STOREN

6312 Steinhausen • 8912 Obfelden • Tel. 041 743 29 20
www.weber-storen.ch • info@weber-storen.ch

NUSSBAUMER
plant & baut

elementbau.ch



Liebe Chomerinnen und Chomer, liebe Stimmberechtigte

Wieder stehen Wahlen vor der Tür. Gerne nutze ich die Gelegenheit, auf die letzten vier Jahre zurückzublicken und dabei über «Blumensträusse» zu schreiben.



Blumensträusse sind ein Zeichen der Wertschätzung und des Dankes, sie sprechen alle Sinne an und bringen Freude und Farbe in den Alltag. Deshalb freut es mich, dass ich mit den kommenden Zeilen Blumen verteilen darf und das, obwohl man in der Politik ja ab und an davon spricht, dass man «mit jemandem einen Strauss ausgefochten hat». Tatsächlich hat der Gemeinderat in den letzten vier Jahren Konflikte meistern müssen; die Themenvielfalt, die Herausforderungen und die Anliegen sind gestiegen. Als Gemeindepräsident darf ich jedoch sagen, dass die Zusammenarbeit im Gemeinderat sehr gut ist und Sitzungen von gegenseitigem Respekt und einer offenen Diskussionskultur geprägt sind. Die Gespräche mit den Anspruchsgruppen wurden intensiv geführt und haben zu lösungsorientierten Resultaten geführt. Dies zeigte sich nicht zuletzt an Gemeindeversammlungen oder bei Abstimmungen, bei welchen wir uns meistens über gute Ergebnisse freuen durften. Die jeweiligen Projekte wurden in den Abteilungen mit viel Elan und Teamgeist angepackt. Deshalb sende ich die ersten zwei Blumensträusse an unsere Verwaltungsmitarbeitenden und meinem Team im Gemeinderat.

Genauso wie ein bunter Strauss ist meine Aufgabe als Gemeindepräsident abwechslungsreich, interessant und erfrischend zugleich. Ich spüre viel Rückhalt und Vertrauen der Bevölkerung, es finden viele angenehme Gespräche statt, was ich sehr schätze. Die Vereine, welche in Cham einen hohen Stellenwert geniessen, machen sehr viel für unser Zusammenleben und verdienen ebenso Blumen. Daher wurde ihre finanzielle Unterstützung erhöht und das

entsprechende Reglement überarbeitet, um solide Grundlagen und eine Ausgabenkontrolle zu gewährleisten.

Ebenfalls sehr wichtig ist mir die Wirtschaftspflege. Im direkten Kontakt zu hören, wo der Schuh drückt, Lösungen zu finden und dabei Arbeits- und Ausbildungsplätze zu erhalten, scheint mir dringend notwendig. Denn: Ohne Steuereinnahmen, keine finanziellen Mittel. Das Thema Fachkräftemangel beschäftigt auch uns, darum müssen wir in Cham jeden Tag mit Freude das Beste geben. Gerne übermittle ich der Wirtschaft und dem Gewerbe, die diese Thematik erkannt haben und innovative Wege gehen, ein weiteres Blumenbouquet.

Cham ist attraktiv, es wird im Bereich Bildung, Betreuung, Aufenthaltsqualität und Nachhaltigkeit viel gemacht. Sicher sind noch weitere Massnahmen nötig. Wir müssen auch künftig positiv nach vorne schauen, Aufgaben anpacken und Lösungen finden. Gemeinsam mit Ihnen, liebe Chamerinnen und Chamer, schaffen wir das. Und damit gebührt der grösste Blumenstrauss Ihnen. Es macht mir sehr viel Freude, für unsere Gemeinde einzustehen. Gerne mache ich das auch in den nächsten vier Jahren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mich unterstützen und wir gemeinsam unser Cham weiter erblühen lassen könnten.

Mit bunten Grüssen

Georges Helfenstein
Gemeindepäsident Cham



Masciarelli
Haustechnik

Unterhalt Sanitär- & Heizungsanlagen

Bösch 108 • 6331 Hünenberg • Tel. 041 784 40 00
info@masciarelli.ch • masciarelli-haustechnik.ch

MALER UND
TAPEZIERER

NYFFENEGGER AG
Renovationen+Dekormalerei

Ernst Nyffenegger
Geschäftsleitung

Brunnmatt 5, 6330 Cham
079 643 34 60
nyffenegger.ag@bluewin.ch
www.nyffenegger-maler.ch

- Gesamt-Konzepte
- Planung und Organisation
- Ausführung
- Umbau
- Innenausbau
- Kunstbauten
- Wellness-Art

Fischlin
Altbausanierungen GmbH

6331 Hünenberg, 041 780 89 34
junfishlin@bluewin.ch

- **Töff zum Poschte**
- **Töff zum Flirte**
- **Töff zum Schaffe**
- **Töff zum Pläuschle**
- **Töff zum Wetze**
- **Töff zum Gnüsse**

Ihr Spezialist für

HONDA

YAMAHA

töff garage truttmann
alte Steinhäuserstrasse 44
6330 Cham
www.tt-toeff.ch, info@tt-toeff.ch
Tel. 041 741 36 36
Fax 041 741 36 37

tt töff träume
truttmann cham



Mächler Metallbau AG

Knauerstrasse 21
CH-6330 Cham
Telefon 041 780 15 47
info@maechler-metallbau.ch
www.maechler-metallbau.ch

**Wir gestalten und bauen
für Sie mit Metall!**

CASTLE'S
LANGUAGE INSTITUTE

Baarerstrasse 63 · 6300 Zug
041 710 55 70 · castles.ch



Ihr Sprachprofi im In- und Ausland

Lernen Sie eine neue Sprache oder vertiefen Sie Ihre Kenntnisse.
Planen Sie einen Sprachaufenthalt?
Wir vermitteln weltweit.

Informationsabend

«Stressfrei durch den Küchenumbau»

Von Anfang an richtig planen – Eigenheimbesitzer informieren sich am Infoabend bei Kilian Küchen zum bevorstehenden Küchenumbau.

Vorher:



Viele Eigenheimbesitzer wünschen sich schon länger eine neue Küche. Sie haben offene Fragen zu Ideen, Möglichkeiten, Kosten und dem idealen Ablauf eines Küchenumbaus. Sie möchten diesen zuerst einmal unverbindlich und kostenlos mit einem Profi anschauen. Damit keine Fragen dazu offenbleiben, lädt Kilian Küchen zum kostenfreien Info-Abend in Cham ein.

Das auf Küchen(um)bau spezialisierte Team von Kilian Küchen geht mit einem vielfach bewährten 5-Phasen-Plan an einen Küchenumbau heran. Dieser garantiert einen stressfreien, kosten- und terminsicheren Küchenumbau. Ein

Nachher:



Eine neue Küche bringt ein ganz neues Lebensgefühl.

Beispiel daraus: Kilian Küchen übernimmt die Bauführung, koordiniert und kontrolliert die Handwerker. Damit die Wohnung während Küchenumbaus staubfrei bleibt, decken die Küchenbauer die Böden sorgfältig ab und erstellen eine Staubschleuse. Das Resultat ist eine termingerecht fertiggestellte, wunderschöne neue Küche. Sie ist exakt auf die Bedürfnisse der Nutzer abgestimmt.

Kilian Kunden sind begeistert. Viele Stimmen unterstreichen die Kundenrückmeldung, die sich auf der Website www.kiliankuechen.ch findet: «Das Gesamtangebot und das Preis-Leistungsverhältnis haben mich voll überzeugt. Die Beratung empfand ich als 1:1, sehr persönlich und ohne Eile, produktiv und äusserst bereichernd.» Die Ausgangslage für diese Kundenzufriedenheit war der Besuch eines Info-Abends bei Kilian Küchen in Cham.

Während zweieinhalb Stunden informiert Kilian Küchen kostenlos und unverbindlich, wie ein Küchenumbau reibungslos abläuft. Da bleiben keine Fragen offen: Infos, Tipps und Anregungen zu Raumgestaltung, Budgetierung und Planung des Küchenumbaus kommen entsprechend gut an. Beim Schluss Apéro fachsimpelt man mit den Profis zum eigenen Küchenumbau, diskutiert Ideen und Machbarkeiten. Aktuelle Themen sind energieeffiziente Geräte und neue Materialien für Küchenoberflächen. In der Ausstellung kann man alles ausprobieren und anfassen, schauen, wie es sich anfühlt. Ein klarer Vorteil gegenüber dem Internet.

Kilian Küchen lädt am Mittwoch, 5. Oktober zum Info-Abend ein. Von 18.30 bis 21.00 Uhr. Anmelden kann man sich über die Website, telefonisch unter 041 747 40 50 oder per E-Mail an info@kiliankuechen.ch Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Kilian 
Küchen

Kilian Küchen GmbH
Hinterbergstrasse 9, Cham
Telefon 041 747 40 50
www.kilian-kuechen.ch

ProBon – das Treueprämien-System der Fachgeschäfte Cham und Umgebung

Der ProBon ist das grösste und eines der bewährtesten Treue-systeme der Schweiz.

Der Sammelbon wird in rund 1200 Detailhandelsläden aus 60 Branchen in der Deutschschweiz abgegeben und eingelöst. Der Sammelbon, der heute in peppigem Kleid zum Mitnehmen und Aufkleben auf eine Sammelkarte auffordert und schon seit über 20 Jahren existiert, besticht nicht nur durch sein Outfit. Das Sammelfieber nach den beliebten gelb – blau – roten Bons kann in der gesamten Deutschschweiz sorglos ausgelebt werden. ProBon-Fachgeschäfte sind bekannt für Kundennähe und kompetente und individuelle Beratung.

In den 1920er Jahren wurde die Rabattvereinigung Cham von initiativen Gewerbetreibenden gegründet. Rabattmarken wurden abgegeben und 1960 wurde der Raba-Stern lanciert, welcher 1997 durch den ProBon abgelöst wurde. Die Geschichte der Rabatt-Vereinigung Cham, der heutigen Fachgeschäfte Cham und Umgebung kann auf www.chamapedia.ch nachgelesen werden.

Es ist nicht einfach, sich in der weiten, wirren Welt der zahlreichen Bonuskarten und Rabattsysteme zurechtzufinden. Die Übersicht über all die verlockenden Angebote zu bewahren, die mit attraktiven Vergünstigungen zu Kundentreue und Vertrauen verpflichten, wird zunehmend schwieriger. Auffallend und originell in der Erscheinung und überzeugend in seiner Funktionalität ist in dieser Hinsicht das ProBon-Treuesystem der Fachgeschäfte Cham und Umgebung.

Und so funktioniert's

Wenn Sie in einem ProBon Fachgeschäft einkaufen erhalten Sie pro CHF 10.– in der Regel 10 ProBon-Punkte. Pro CHF 100.– gibt es 1×100 ProBon-Punkte oder 10×10 ProBon-Punkte. Diese werden auf eine ProBon-Sammelkarte geklebt. Ist die 10 Franken Sammelkarte mit 440 ProBon-Punkten gefüllt, ist sie bares Geld wert. Sie können sie in jedem Fachgeschäft mit dem ProBon-Logo an der Türe abgeben und erhalten Ware im Wert von CHF 10.– oder eine Zehnernote bar auf die Hand.

Wo erhalte ich den ProBon?

Der beliebte ProBon wird geografisch uneingeschränkt in der deutschen Schweiz und branchenübergreifend in allen Fachgeschäften, die mit dem ProBon-Logo gekennzeichnet sind, abgegeben.

Die Fachgeschäfte Cham und Umgebung, welche den ProBon abgeben, finden Sie in diesem ChomerBär auf der Seite 20. Sie bedanken sich für Ihre Kundentreue sowie Ihr Bekenntnis, Fachgeschäfte und Dienstleister in Cham mit Ihren Einkäufen zu unterstützen, und freuen sich auf Ihren nächsten Besuch.

Sind Sie als Fachgeschäft oder Dienstleister auf der Suche eines attraktiven Kundengeschenks und möchten den ProBon Ihren Kunden abgeben? Martin Keller, Inhaber der Firma Herzog Optik in Cham und Präsident der Fachgeschäfte Cham und Umgebung berät Sie gerne.



sb
**schärer
beck.**

BadeWelten  **KlimaWelten** 
DIE BADARCHITEXTEN DIE GEBÄUDETECHNIKER

Bad+
Wohnen+
Sanitär+
Heizung+
Service+

Dem Plus verpflichtet.
schaererbeck.ch

Schärer + Beck
+20+
Jahre

Schärer + Beck AG
Industriestrasse 55
CH- 6312 Steinhausen
schaererbeck.ch
041 289 10 89

FÜR JEDEN WUNSCH
DIE PASSENDE KÜCHE



**KÜCHEN-
UMBAU?
WIR WISSEN
WIE!**

WERDER
Küchen AG

Sinslerstrasse 116 | 6330 Cham
041 783 80 80

werder-kuechen.ch

KREHA
ELEKTRO AG

- Planung und Ausführung sämtlicher Elektro-Installationen
- Autoladestationen
- 24 Stunden Reparaturservice

KREHA Elektro AG

Paul Kretz / David Hänsl
Hinterbergstrasse 9
6330 Cham
T 041 741 56 56
F 041 741 56 59
info@kreha.ch
www.kreha.ch

ARLEWO
arbeiten leben wohnen

«Immobilien-Verkauf
ist in meiner DNA.»



Jetzt mit Patrik Städelin
einen Termin vereinbaren.

Arlewo AG | Baarerstrasse 125 | 6300 Zug



Patrik Städelin

041 725 01 20
patrik.staedelin@arlewo.ch

Druckerei mit Geschichte



Das auffällige weisse Haus mit Türmchen im Zentrum von Cham ist wohl allen Einheimischen bekannt. Was hier als Buchbinderatelier begann, ist heute die Traditionsdruckerei Heller Druck AG, die ihr 125-jähriges Bestehen feiert.

Von der Buchbinderei über den Buchdruck zum Offsetdruck

Carl Heller steht am Ursprung der Druckerdynastie Heller. Der ausgebildete Buchbinder gründete die Buchbinderei Heller. Er erfand das «Heller» – das Prinzip der Buchrückenleimung mit einer Gaze. 1924 übernahm sein Sohn, Richard Heller Senior, die Geschäftsführung. Der gewiefte Geschäftsmann transformierte die Buchbinderei erfolgreich in eine Buchdruckerei und eröffnete im Hellerhaus eine Art Papeterie-Kiosk, in dem sich die Chamer Bevölkerung mit Papierartikeln, Schreibgeräten, Rauchwaren und Zeitungen eindeckte. 1967 übergab er das Geschäft an Richard Heller Junior. Dieser gründete die Heller Druck AG, zog vom Hellerhaus in die alte Mühle an der Lorze und führte mit seiner Frau Ursula sowie zwei Mitarbeitern den Offsetdruck ein. Im Hellerhaus wurde nicht mehr gedruckt, die Papeterie aber noch bis ins Jahr 1994 weitergeführt.

Christoff Heller, die vierte Heller-Generation, modernisierte das Unternehmen in den 90er-Jahren sukzessive und investierte in die neusten Maschinen und Technologien. 1998 wurde die Druckvorstufe wieder ins Hellerhaus verlegt. Das Unternehmen entwickelte sich unter seiner Führung beachtlich. 2005 verkaufte er es an seinen ehemaligen Lehrling Nino Izzi.

Entwicklung zum zeitgemässen All-in-one-Unternehmen

Der 45-jährige Nino Izzi hat das Unternehmen seither mit viel Enthusiasmus weiterentwickelt und ausgebaut. Warum die kleine Druckerei mit heute rund 40 Mitarbeitenden seit so vielen Jahren in einem stark umkämpften Markt erfolgreich ist, begründet Izzi: «Die Extrameile, die wir für unsere Kunden zu gehen bereit sind.» Der 51-jährige Geschäftsleiter Reto Egloff ergänzt: «Man spürt auch unsere Begeisterung für die Herstellung schöner und überzeugender Produkte – ein Funke, der vom Team auf die Kundschaft überspringt.» Zum Erfolg trägt auch massgeblich die Spezialisierung auf Druckveredelung wie Prägungen und Stanzungen bei. Zur Palette der Druckprodukte gehören gepflegte Briefschaften genauso wie raffiniert gefaltete Einladungen oder edel inszenierte Bücher. «Ein wachsendes Segment stellen Direct Mailings dar», erzählt Egloff. Die personalisierten Schreiben werden nach dem Druck direkt kuvertiert und der Post übergeben.

Nachhaltigkeit wird in der denkmalgeschützten Shedhalle Langrüti in Hünenberg See, wo sich die Produktion seit 2012 befindet, grossgeschrieben: «Unter anderem heizen wir mit Erdwärme, verwenden Ökostrom, unsere Produkte sind aus garantiert nachhaltiger Forstwirtschaft

und durch uns zu 100 Prozent CO₂-kompensiert», zählt Izzi auf. «Als Familienvater liegt es mir speziell am Herzen, unserer Umwelt Sorge zu tragen und unseren nächsten Generationen eine lebenswerte Welt zu hinterlassen.»

Insbesondere durch die zunehmende Nachfrage nach Webauftritten erweiterte Izzi das Angebot und die Kompetenzen mit der Schaffung der hauseigenen Kreativagentur «silent studio». Hier werden in enger Zusammenarbeit mit den Kunden, ohne weitere Schnittstellen, Markenkonzeppte und Corporate Designs erarbeitet, Printmedien gestaltet und Webseiten konzipiert, designt und programmiert.

Zuversichtlich und motiviert in die Zukunft

Mit einem ungezwungenen Event für die treuen Kundinnen und Kunden, welche zentraler Bestandteil der Erfolgsgeschichte sind, feierte Heller Druck Anfang Sommer in den Produktionsräumlichkeiten sein Jubiläum. Nino Izzi und Reto Egloff blicken zuversichtlich in die Zukunft. Sie sind voller Motivation, noch viele Jahre im Druckgeschäft mitzumischen und unzählige schöne und Freude bereitende Druckerzeugnisse zu erschaffen.



Weiss zum Erlenbach AG

WEISS ZUM ERLENBACH AG, Riedstrasse 10, CH-6330 Cham
Tel. +41 41 741 88 88, Fax +41 41 741 65 41
www.weiss-getraenke.ch, info@weiss-getraenke.ch



RENÉ FREI AG

- Bauspenglerarbeiten
- Blitzschutzanlagen
- Reparaturen

Obermühlestrasse 8, 6330 Cham
Telefon 041 780 47 40
frei@frei-bauspenglerei.ch
www.frei-bauspenglerei.ch



EIN SUV MIT DEM HERZEN EINES ROADSTERS



Conrad Keiser AG
Alte Steinhauserstrasse 19 · 6330 Cham
conradkeiser.mazda.ch

Garage Hans Christen GmbH
Rigiweg 3 · 6343 Rotkreuz
christen.mazda.ch

ZentralGarage Sutter AG
Bahnhofstrasse 43 · 6440 Brunnen
zentralgarage.mazda.ch

DER MAZDA CX-5 2022

Sobald Sie sich ans Steuer setzen, spüren Sie das einzigartige Fahrgefühl des weltweit meistverkauften Roadsters, des Mazda MX-5. Um perfekt Ihrem Lebensstil zu entsprechen, präsentiert sich der Mazda CX-5 2022 in 3 weiteren Versionen: «Newground» mit Outdoor-Charakter, «Homura» mit sportlichem Ausdruck und «Signature» geprägt von Eleganz.

mazda.ch/cx-5



Philipp Sidler Gartenbau GmbH

zuverlässig · kompetent · kreativ · dynamisch

- Gartenneugestaltung / Umänderungen
- Bepflanzungen
- Plattenbeläge / Sitzplätze
- Rasenpflege / Fertigrasen
- Gartenpflege / Unterhalt
- Pflanzenschutz

Philipp Sidler | info@sidler-gartenbau.ch

079 372 87 63

Die Frau an der Seite des Bankverwalters



Elisabeth «Bethli» Huwiler-Fähndrich (1921–2002) war eine Chomerin durch und durch. Sie wuchs in Hagendorn auf, wirkte in Lindencham, bis sie 1944 ins Ortszentrum von Cham kam. Als Gattin von Josef Huwiler arbeitete sie in der Schuhmacherei ebenso mit wie in der Darlehenskasse, daneben kümmerte sie sich noch um ihre zwei Kinder. Mehr zum Ehepaar Huwiler lesen Sie im Online-Geschichtsllexikon www.chamapedia.ch, welches regelmässige Beiträge zur Vergangenheit Chams aufschaltet – hier einige weitere Tipps:

- Schwester Maria Aniceta Rüttimann (1911–2000) war Olivetaner-Benediktinerin im Kloster Heiligkreuz in Lindencham. Sie arbeitete viele Jahre im Spital Cham. Man kannte sie in Cham und sie kannte die Chamerinnen und Chamer.
- Das Doppelwohnhaus zwischen Schellenmattstrasse 10 und Enikerweg 9 geht auf die Nestlé & Anglo-Swiss Condensed Milk Company zurück. Die Chamer Milchfabrik erbaute es 1912. Im Laufe der Jahre hat es sich stark verändert.
- Gotthard Fugazza-Meier (1917–1976) war eine wichtige Administrativkraft der Papierfabrik Cham: Er war Chef des Lohnbüros und Verwalter der Betriebskrankenkasse.

Der verein.chamapedia.ch

Dieser Verein widmet sich der Entwicklung des Online-Lexikons chamapedia.ch. Werden auch Sie Mitglied und erfahren Sie aus erster Hand das Neueste über chamapedia.ch. Melden Sie sich online über <https://verein.chamapedia.ch> an.

Adrian Kalt in den Kantonsrat



Jetzt ist es Zeit das Richtige an der Urne zu tun. Kantonsratswahlen am 2. Oktober 2022.

In einer Welt, in der immer mehr polarisiert und weniger differenziert wird, global sowie lokal, wird es nun Zeit, sich in der Politik auf das Relevante zu konzentrieren. Wir brauchen daher Kräfte, welche sich besonnen, überlegt und fokussiert auf die wirklich wichtigen Themen konzentrieren.

Reden und Streiten können wir über vieles. Machen, worauf es ankommt, sich den relevanten Themen zuwenden und dort anzupacken, wo es wichtig ist, das ist nun gefragt.

Adrian Kalt macht genau das und daher ist es Zeit, ihn in den Kantonsrat zu wählen. Authentisch, klar und in Cham verwurzelt, setzt sich Adrian Kalt für die Gemeinde und den Kanton als Ganzes ein. Ein Mitte Politiker, der einen Volksauftrag ernst nimmt! Es geht ihm dabei nicht um Ideologien, nicht um Glanz und Gloria, sondern um sinnvolle Lösungen für die Probleme unserer Zeit.

Adrian Kalt gehört in den Kantonsrat genau um relevante, wichtige Themen anzupacken und das zu machen, worauf es ankommt. Wählen Sie Adrian Kalt in den Kantonsrat und wählen Sie damit auch sich selber.

Zwei Mal auf jede Liste in die Urne! Für Cham, für Zug und für eine gute Zukunft!

Hier erfahren Sie mehr über Adrian Kalt:



Fragen wagen.



«Warum muss man in der Apotheke immer so leise sein?» – «Damit die Schlaftabletten nicht aufwachen.» Lachen ist so gesund, dass wir gerne in Kauf nehmen, wenn eine Frage scherzhaft gemeint ist. Zumal gezieltes Nachfragen ja zu unserem Beruf gehört. Will jemand wissen, was die beste rezeptfreie Schlaf- oder Schmerztablette ist, können wir fürs Erste nur «Es kommt drauf an» antworten. Denn Medikamente sind wundersame Wesen. Gerade weil sie allen Menschen Gutes tun wollen, scheuen sie sich vor dem Wort «allgemein». Und weil sie die Fragen nicht selber stellen können, um individuell vorzugehen, sind sie auf uns Apotheker angewiesen.

Wenn es um Dosierungen, Wechselwirkungen, Vorerkrankungen und Produktwahl geht, sind Scherzfragen natürlich nicht mehr erlaubt. Dann müssen wir sogar den Mut haben, unangenehme Fragen zu stellen, wenn die Antworten schliesslich zu dem Medikament führen, das für die Lösung eines persönlichen Anliegen das «beste» ist. Da eine leise Umgebung die Gefahr birgt, dass andere ungewollt von Verdauungsstörungen oder Schwangerschaften erfahren, können wir heikle Gespräche auch im Besprechungszimmer führen. Wir sind wach.

Willkommen in der Anklin Apotheke,
Ihr Martin Affentranger.

Anklin Apotheke

Poststrasse 3, Cham
Telefon 041 780 39 19
info@anklinapotheke.ch
www.anklinapotheke.ch

andrea**beck**
Ingenieurbüro für
Energietechnik

*Impulsprogramm
erneuerbar heizen
→ jetzt anmelden*

www.andreabeck.ch, T 041 410 49 37
Seemattstrasse 21b, 6333 Hünenberg See



**schuler
gebäudehüllen**
dach - fassade - solar

Handwerk, das schützt.
Ihr Spezialist für Dach-,
Fassaden- und Solararbeiten.

schuler gebäudehüllen ag
6330 Cham | T 041 781 02 26

www.schuler-gh.ch



neudorf
neudorf-cham.ch

*Ihr Food- und Fashion-Center
in Cham hält für den Herbst
viele Überraschungen für Sie
bereit.*

Bäckerei Nussbaumer · Café Neudorf · Chicorée Mode · DENNER · Dosenbach + Sport · Dresscode Fashion · Post · DROPA Drogerie
express yourself · Hair4you · Herzog Optik · iis-chue · Irish Pub · Interdiscount · k kiosk · Lorzenhof Brasserie & Café · Migros Neudorf
New Village Barber · Papeterie Neudorf · Neuroth Hörcenter · Texpress Textilpflege · Pizzeria Carrera · Sapphire Nails · Softic Schmuck
+ Goldschmiede · Takko Fashion · Teashop Stutz · GABRIEL Schuhreparaturen + Schlüssel · Wicki's Chäsland · Zuger Kantonalbank

**MEHR
ALS EINE
SPENGLEREI**

6330 Cham | +41 41 748 50 30 | www.paulgislerag.ch

**paul
gisler
ag**

**Info-Abend
Küchenumbau**
05. Oktober 2022
Jetzt anmelden

Kilian
Küchen

Cham | 041 747 40 50 | kilian-kuechen.ch

Nachhilfeunterricht durch Freiwillige



Heute können sich gut situierte Familien für ihre Kinder private Nachhilfe leisten. Finanziell schlechter gestellte Familien können das schlicht nicht bezahlen. Genau hier setzt das Projekt kostenloser Nachhilfeunterricht vom Jugendrotkreuz Kanton Zug an. Das Projekt stösst auf grosse Nachfrage bei Schulkindern und kommt ins Stocken auf der Suche nach neuen Freiwilligen.

Nachhilfelehrerin, Eva Hilf: «Ich freue mich darüber, dass mein Nachhilfekind Spass an Texten gefunden hat, die davon handeln, wie man Abfall besser vermeiden kann um das Klima zu schützen.»

Obwohl die Chancengleichheit in der Bundesverfassung festgehalten ist, zeigt der Bildungsbericht 2018, dass Kinder und Jugendliche aus sozial und finanziell benachteiligten Familien und oder mit Migrationsgeschichte geringere Bildungschancen haben. Dies beginnt in der Schule erstreckt sich dann aber bis ins Berufsleben.

Mit viel Engagement und Herzblut treffen sich jede Woche Freiwillige zwischen 15 und 75 Jahren mit benachteiligten Schulkindern. Sie arbeiten für deren Zukunft, Selbstvertrauen, Bildungschancen und schulischer Stabilität.

Das Jugendrotkreuz ist dankbar, um jede Mithilfe und hofft auf Menschen, welche sich für das Nachhilfeprojekt interessieren. Wir freuen uns auf Sie!

Angelika Burtscher, Projektleitung
jugendrotkreuz@srk-zug.ch
Telefon 079 172 02 79

Adventsfenster



Auch dieses Jahr führen wir den Adventsfenster-Kalender durch. Dazu suchen wir kreative GestalterInnen, damit sich an jedem Tag ein neues Fenster öffnen kann.

Am Eröffnungstag können Sie draussen von 18 bis 20 Uhr zu einem warmen Getränk und etwas Kleinem zum Naschen einladen oder ein stilles Fenster machen.

Fühlen Sie sich angesprochen und sind Sie bereit, ein Fenster oder den Hauseingang zu dekorieren? Dann sind Sie gebeten, sich bis 10. Oktober bei Beatrice Moesch zu melden.

Das Adventsfenster wird vom angegebenen Datum an jeden Abend bis zum Dreikönigstag am 6. Januar 2023 von 17 bis 22 Uhr beleuchtet.

Ich freue mich auf Ihre Anmeldung per Mail.

Beatrice Moesch
adventsfenstercham@gmx.ch
Telefon 041 781 37 55

«Das Abenteuer, eine Frau zu sein»



© Mark Wyss

Lesung mit Margrit Schriber

Mittwoch, 26. Oktober, 19.00 Uhr
Lorzensaal Cham

Die erfolgreiche Innerschwyzer Schriftstellerin Margrit Schriber wagt in ihrem neuesten Werk einen reflektierten Blick auf die Rolle der Frau in der Schweiz. Sie berichtet aus ihrem vitalen Leben, den verschiedenen Berufen, welche sie ausübte und natürlich von ihrem Traumberuf als Schriftstellerin.

Margrit Schriber wurde 1939 als Tochter eines Wunderheilers in Luzern geboren. Sie wohnt heute in Zofingen. Sie erhielt mehrere Auszeichnungen, unter anderem wurde ihr der Aargauer Literaturpreis für ihr Gesamtwerk verliehen

Organisation

Verein «Altern in Cham»

Eintritt frei, Kollekte. Die Lesung ist öffentlich



RÖSSLI
Restaurant & Bar

RaffinEssen
aus regionalen Produkten

Sinserstrasse 4, 6330 Cham
Tel. 0417801318, www.restaurant-roessli.ch



Raus aus der Angst

Text: Kathrin Sonderegger

Angst vor Corona, Angst vor Stromausfall, Angst vor Trockenheit, Angst vor Überschwemmungen. Kein Tag vergeht, ohne dass die Medien detailliert befürchtete Szenarien ausschlichten. Panikmache funktioniert eben doch am besten. Was passiert, wenn wir Angst haben – und was lässt sich dagegen tun?

Was passiert da gerade? Fragen Sie sich das manchmal auch? Es sind «verrückte» Zeiten, in denen wir gerade leben. Derzeit dreht sich gefühlt alles nur noch um panikmachende Themen wie Gesundheit, Finanzen, Nachhaltigkeit, Sicherheit und Grundversorgung. Und als ob das nicht schon genug wäre, hören und lesen wir, dass sich die Themen zum Jahresende hin noch einmal zuspitzen, und wir so mit einigem rechnen müssen. Kein Wunder, macht das vielen Angst.

Angst unser Begleiter

Wir alle kennen das Gefühl der Angst. Es ist ein Urgefühl, welches da ist, um unser Überleben zu sichern, uns zu einer Handlung zu motivieren oder uns in dosierter Form zur Vorsicht zu mahnen. Angst kennen wir von Geburt an. Es ist ein dunkles, schweres Gefühl, das uns in unserem Tun und unserer Freiheit einschränkt. Angst wird dann zur Belastung, wenn sie dauerhaft unser Leben einengt. Und Angst kann auch manipulativ wirken. Weil starke Gefühle als motivierender Faktor der Einsicht überlegen sind.

Und was ist der Gegenpol?

Wir leben in einer Welt der Dualität. Um eine bestimmte Sache erfahren zu können, müssen wir auch das Gegenteil davon kennen. So gibt es kein gut ohne böse, keinen Tag ohne Nacht, kein Licht ohne Dunkel. Was aber ist der Gegenpol der Angst? So einfach es klingen mag, so machtvoll ist dieses Gefühl im Positiven, denn als Gegenspieler der Angst wird oft die Liebe ins Feld geführt – ein helles, freies und leichtes Gefühl. Egal, was man tut, denkt oder welche Entscheidungen man trifft, es

geschieht immer entweder aus der Angst oder aus der Liebe motiviert. So können wir in jedem Lebensbereich aus Angst oder Liebe handeln. Warum ist man im aktuellen Beruf tätig? Weil dieser Beruf das eigene Leben erfüllt (Liebe) oder weil man Geld verdienen muss und denkt, man hätte keine andere Chance (Angst)? Warum tut man seinem Partner oder einer Freundin einen Gefallen? Weil wir dem Gegenüber etwas Gutes tun wollen oder uns dieser Akt selbst erfüllt (Liebe) oder weil wir befürchten, von ihm oder ihr abgewiesen oder abgelehnt zu werden und meinen «chasch doch ned ...» (Angst)?

Vertrauen als Schlüssel

Vielleicht ist Ihnen auch aufgefallen, dass es Menschen gibt – vielleicht gehören Sie selbst dazu – die trotz Negativschlagzeilen und düsteren Prognosen völlig entspannt sind und denen es gut geht. Diese Menschen sind im Vertrauen. Eine gewisse Unsicherheit zu akzeptieren, die das Leben in sich trägt, ist ein wichtiger Schritt, um ständiger Sorge entgegenzuwirken. Es ist unsere Vertrauensressource. Früher hatten Märchen und Sagen ein Vertrauen verbreitet, dass es am Ende wieder gut wird. Das geht in der heutigen Gesellschaft leider zunehmend verloren. Dementsprechend lassen sich viele Menschen leicht von angstschürenden Ideologien beherrschen. Umso wichtiger, dass wir uns wieder auf unsere eigenen Ressourcen besinnen – jede und jeder individuell für sich, denn damit beeinflussen wir auch die Gesellschaft. Die neue Zeit geht in Richtung Selbstverantwortung und darum, uns selbst Raum und Liebe zu geben, was uns wieder vertrauen lässt.

Film-Tipp



DVD Drei Etagen.

Auf drei Etagen leben drei Familien in einem Mehrfamilienhaus in einem wohlhabenden Stadtteil Roms: Richter Vittorio und Dora wohnen zusammen mit ihrem erwachsenen Sohn Andrea. Als Andrea betrunken einen tödlichen Autounfall verursacht, hofft er auf die Unterstützung seines Vaters. Familienvater Lucio ist besessen von der Angst, sein alter Nachbar könnte seiner kleinen Tochter zu nahe gekommen sein. Auf der Suche nach der Wahrheit begeht er einen verhängnisvollen Fehler. Die junge Mutter Monica ist oft mit ihrem Baby allein und lebt in einer Welt zwischen Realität und Fantasie. Da taucht ihr Schwager Roberto auf, das schwarze Schaf der Familie. Er braucht ihre Hilfe.



Sachbuch Loks und Triebwagen der SBB

Cyrril Seifert
Transpress, Stuttgart, 2022

In bewährter Form präsentiert Cyrril Seifert in seinem neuen Buch alle Lokomotiven und Triebwagen der 1902 gegründeten Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) in Wort und Bild. Vorge stellt werden nicht nur die modernsten Fahrzeuge mit Drehstromantrieb, sondern auch einige ihrer Ahnen der lange beendeten Dampflokzeit. In kurzen und kompetenten Texten beschreibt der Autor nicht nur Geschichte und Entwicklung, sondern auch die Technik der einzelnen Fahrzeuge. Tabellen mit den wichtigsten technischen Daten sowie ein Abkürzungsverzeichnis vervollständigen dieses informative Werk.

Buchneuheiten



Roman Snowflake

Louise Nealon
Mare, Hamburg, 2022

Am ersten Tag ihres Studiums in Dublin möchte Debbie nur eins: zurück auf die Farm, auf der sie grossgeworden ist. Doch statt ländlicher Idylle erwarten sie dort ein melancholisch-trunksüchtiger Onkel und eine Mutter, die ihre Tage mit Traumdeutungen verbringt. Debbie bleibt keine Wahl, als sich mit Wucht ins Stadtleben zu werfen. Bis das Geschehen auf dem Hof sie einholt und die Frage, wohin sie gehört und wie sie leben will, so dringlich wird wie nie zuvor.



Roman Der Mann am See: Guntens erster Fall

Werner Schmidli
Atlantis, Zürich, 2022

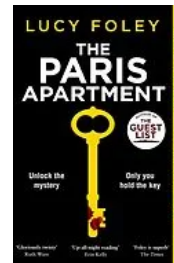
Jahrelang war Camill Gunten in Australien, er hat Java und Tahiti gesehen und es im Leben doch nicht weit gebracht. Nun wohnt der pensionierte Detektiv in einem verwilderten Garten am Murtensee, allein mit seiner Katze, die er Cornichon nennt, «weil sie griesgrämig ist wie die meisten Schweizer». Seine Tage füllt er mit Spaziergängen und mit seiner unstillbaren Neugier. Staunend und mit lächelnder Nachsicht verfolgt er, was die Menschen in Murten umtreibt. Doch als Benz am Morgen nach einem Sturm erschlagen an der Uferpromenade liegt, wird der melancholische Beobachter selbst aktiv.



Hörbuch Erwachsene Menschen lesen: Ein FBI-Agent erklärt, wie man Körpersprache entschlüsselt

Joe Navarro
mvg Verlag, München, 2022

Ein solches Buch über Körpersprache hat es noch nie gegeben: geschrieben von einem FBI-Agenten, dessen Aufgabe es 25 Jahre lang war, Spione, Mörder und Verbrecher anhand ihrer Körpersprache zu entlarven. Denn nur 20 Prozent unserer Kommunikation laufen über das gesprochene Wort. Wir kommunizieren also zu 80 Prozent nonverbal und unbewusst. Der international anerkannte Experte Joe Navarro erklärt exakt, wie man sein Gegenüber durchschaut, wie man Gefühle und Verhaltensweisen präzise entschlüsselt, Fallstricken ausweicht und souverän Körperhaltung und Mimik entlarvt, die in die Irre führen sollen. Von Kopf bis Fuß werden Gesten, Haltung und Mimik unter die Lupe genommen und nach dem neuesten Stand der Forschung analysiert.



Englische Literatur The Paris apartment

Lucy Foley
Harper Colins, London,
2022

In a beautiful old apartment block, deep in the backstreets of Paris, secrets are stirring behind every resident's door. The lonely wife. The party animal. The curtain-twitcher. The secret lover. The watchful caretaker. The unwanted guest. There was a murder here last night. Who holds the key to the mystery of apartment three?

Öffnungszeiten

Mo 14.00 – 18.00 Uhr
Di – Fr 10.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr
Sa 10.00 – 16.00 Uhr (durchgehend)

DIE MODELLE VON DACIA

DAS WESENTLICHE NEU DEFINIERT

DACIA
EINFACH GUT



ENTDECKEN SIE DIE DACIA MODELLE
VOM 4X4 ÜBER DEN 7-SITZER BIS ZUM STADTFLITZER UND DEM ELEKTROAUTO.

DACIA

AUTOSUTER

Auto Suter AG - Chamerstrasse 50 - 6331 Hünenberg - info@autosuter.ch

Auto Suter AG - Luzernerstrasse 27 - 5643 Sins - www.autosuter.ch

Das starke Team für Cham für mehr Lebensqualität.

FDP
Die Liberalen
Cham

cham-liberal.ch



bisher



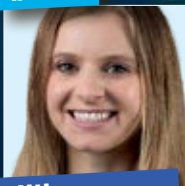
**Arno
Grüter**
Gemeinderat

bisher



**Thomas
Gander**
Kantonsrat

bisher



**Jill
Nussbaumer**
Kantonsrat



**Mariano
Giddey**
Kantonsrat



**Roman
Freimann**
Kantonsrat



**Simon
Rohrer**
Kantonsrat



**Tao
Gutekunst**
Kantonsrat

OTTO'S



Wohnraummöbel

Cordoba Melamin weiss matt/
Eiche Artisan,
mit Dekorillen



TV-Möbel

161 x 67 x 41 cm **249.-**

Sideboard

161 x 86 x 35 cm **299.-**

ab
249.-

Vitrine

61 x 195 x 41 cm **249.-**

Highboard

104 x 143 x 41 cm **299.-**

Auch online
erhältlich.
ottos.ch

Tisch

Wendy Hochglanz weiss lackiert,
ausziehbar, 120/160 x 80 cm



299.-
Konkurrenzvergleich
579.-

HIGH GLOSS

AUSZIEHTISCH

Auch online
erhältlich.
ottos.ch

Stuhl

Mona Microfaser beige
oder anthrazit,
Gestell Metall schwarz



79.90

Schrank Schweizer

Schwebetürenschränk Schweizer 106

Dekor weiss/Eiche natur,
203 x 215 x 65 cm



599.-

erhältlich in
3 Höhen,
4 Breiten,
4 Farben



SCHNELLE
LIEFERUNG

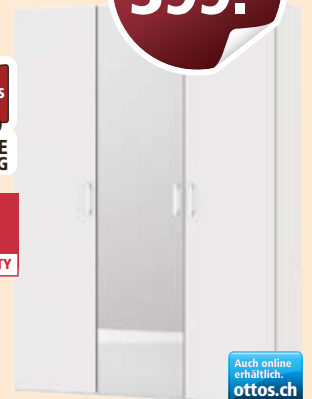


SWISS QUALITY

399.-

Drehtürenschränk Schweizer 108

Dekor weiss, Spiegel,
153 x 215 x 59 cm



Auch online
erhältlich.
ottos.ch

Polstergarnitur

Aldo Stoff, 258/258 x 92 x 97 cm



1399.-

Bett-
funktion

• inkl. Bettkasten • Stauraum-Schublade

GROSSE TYPEN-AUSWAHL



Auch online
erhältlich.
ottos.ch

Boxspringbett

Samira Stoff, inkl. Taschenfederkern-Matratze und Kaltschaum-Topper

Liegefläche 140 x 200 cm **1499.-**

Liegefläche 160 x 200 cm **1549.-**

Liegefläche 180 x 200 cm **1599.-**



Kopfteilauswahl



ab

1499.-

NEUHEIT

mit 4 Schubladen



Auch online
erhältlich.
ottos.ch

Riesenauswahl. Immer. Günstig.

ottos.ch